Netzgeflüster

40 | April 2023

Vereinsnachrichten des TV Heimgarten Frankfurt

Berichte zur Mitgliederversammlung 2023
Seite 3-7

Clubmeisterschaft 2022
Seite 15

Kontaktdaten selbst pflegen in eBusy
Seite 13

Berichte & News aus dem Huthpark

Photo: Tobias Elbe

Liebe Mitglieder,

wir dürfen uns auf die anstehende Saison 2023 freuen. Es ist für den Vorstand nach einigen turbulenten Jahren auch wieder eine Saison, in die wir mit vielen Veränderungen starten.

Leider hat sich Bernd Nachtwey nach 18 Jahren Vorstandsarbeit aus dem Vorstand zurückgezogen. Mit Bernd verliert der Vorstand eine kreative Kraft und auch sein erfahrenes TVH-Wissen, -Gedächtnis und -Herzblut. Er und – nicht für jedermann sichtbar – seine liebe Frau Siggi haben sich seit 2005 unermüdlich für den Verein eingesetzt. Sie werden aber nicht ganz loslassen und das *netzgeflüster* weiterhin bei Redaktion, Gestaltung, Layout und Druck betreuen.

Auch ein zweites Vorstandsmitglied, unsere Jugendwartin Andrea Neumann, hat nach vier Jahren Vereinsarbeit ebenfalls ihr Amt berufsbedingt aufgegeben.

Wir gehen nun mit einer anderen Zusammensetzung des Vorstands die kommenden zwei Jahre an. Mit den neu gewählten Nachfolgern, Susanne Mies und Bernd Wehner, die beide den Verein sehr gut kennen, sind schon zahlreiche Gespräche geführt worden, sodass wir einen guten Start hinlegen werden.

Auch Udo Kiesewetter, der beste Platzwart aller Zeiten, steht uns nicht mehr zur Verfügung. Nach zwölf Jahren Verantwortung für unsere Anlage, hat er sich entschlossen, endgültig in Ruhestand zu gehen.

Wir werden nun verstärkt selbst für Sauberkeit auf den Plätzen sorgen und dazu gelegentlich den Besen selbst in die Hand nehmen müssen. Auch der Klimawandel verlangt uns mehr Eigeninitiative ab, denn durch die heißen Sommer reicht es nicht mehr, die Plätze automatisch zu wässern – Handarbeit ist angesagt.

Und wer den Terminkalender genau studiert, wird die Weihnachtsfeier vermissen. Eine weitere Veränderung, auf die der Vorstand wegen mangelndem Interesse der Mitglieder im vergangenen Jahr reagiert hat. Viele Änderungen also - wer aber ein Schleifchen-Turnier mit ständig wechselnden Doppelpartnern meistert, der kommt mit diesen Veränderungen gut zurecht.

Ich wünsche mir für uns alle, dass die Neuerungen dem Spaß am Tennis nicht entgegen stehen und dass insbesondere die Integration der neuen Mitglieder reibungslos klappt.

Ich freue mich auf unsere Begegnungen auf sowie auch neben dem Platz und wünsche allen eine sportlich erfolgreiche und verletzungsfreie Sommersaison 2023.

Euer Ralph

Neue Verbandsstrukturen im hessischen Tennis

Im Februar 2023 fand die Mitgliederversammlung des Tennisbezirks Frankfurt statt.

Es wäre eine unspektakuläre Versammlung geworden, hätte nicht eine Diskussion um die Zukunft des Tennisbezirke eingesetzt. Der HTV hat mit Blick auf die Schwierigkeiten, Positionen der Ehrenämter zu besetzen, beschlossen, die Struktur des HTV zu überdenken. Nachdem bereits der Tenniskreis Darmstadt des gleichnamigen Tennisbezirks keine Nachfolger für den altersbedingt ausgeschiedenen Vorstand mehr fand, und in anderen Bezirken (unser Bezirksvorsitzender Reimund Bucher. topfit aber schon 80 Jahre alt) ähnliches droht, muss der HTV handeln.

Es ist nun angedacht, die Tennisbezirke aufzulösen und folglich die Struktur des HTV zu verändern.

Was das letztendlich für den hessischen Tennissport, seine Vereine und deren Mitglieder bedeutet, ist derzeit nicht absehbar. Zunächst findet eine Bestandsaufnahme statt. Die Beweggründe können in einem Brief des HTV-Präsidenten nachgelesen werden *(https://www.htv-tennis.de/neue-verbandsstrukturen-im-hessischen-tennis.php)*.

Ralph Rotzler, 1. Vorsitzender

Austausch der Nord-Ost-Vereine

Der Begriff Nord-Ost-Vereine ist eine Eigenkreation der sich dahinter befindlichen vier Vereine TC Heilsberg, TC Cassella, TV Bergen und TV Heimgarten.

Vor Jahrzehnten gab es enge Verbindungen dieser Vereine aus dem Nord-Osten Frankfurts. Damals standen Freundschafts-Wettkämpfe im Vordergrund.

Ihre Ähnlichkeit in Struktur und das Selbstverständnis Familienvereine zu sein, waren nun die Basis sich wieder einander anzunähern und auf Vorstandsebene auszutauschen. Im Dezember vergangenen Jahres hat ein erstes Treffen stattgefunden. Die vier Vorstände haben sich über diverse Aspekte des Vereinswesens ausgetauscht und sich auch dazu bekannt, da wo möglich und sinnvoll, sich gegenseitig zu unterstützen. Beispielsweise im Bereich der Jugend könnten Spielgemeinschaften gebildet werden, sollten die Vereine einzeln keine Mannschaften stellen können.

Weitere regelmäßige Treffen werden folgen. Sicherlich werden wir auch die Wiederaufnahme von Freundschaftsspielen ins Auge fassen.

Ralph Rotzler, 1. Vorsitzender

Mitgliederversammlung 2023

In diesem Jahr konnte die Mitgliederversammlung wieder, wie gewohnt, im März stattfinden, nachdem sie in 2021 und 2022 Corona-bedingt später im Jahr anberaumt worden war. Auf der Tagesordnung stand u.a. die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes. Nachdem Bernd Nachtwey und Andrea Neumann angekündigt hatten, nicht mehr zu kandidieren, waren Veränderungen im Vorstand zu erwarten.

Der bisherige Vorstand v.li.: Tobias Elbe, Ralph Rotzler, Bernd Nachtwey, Kerstin Meyers und Anette Osterburg (fehlend Andrea Neumann)

Ralph Rotzler begrüßte als 1. Vorsitzender die 30 anwesenden Mitglieder und stellte die Tagesordnung vor. Nach der einstimmigen Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022 übergab er direkt das Wort an Bernd Nachtwey als 2. Vorsitzenden.

Bernd begann seinen Bericht damit, dass er nun nach 18 Jahren aus dem Vorstand ausscheidet und zum letzten Mal einen Bericht vorträgt.

Er berichtete, dass nach der erfolgreichen Frühjahrsreinigung 2023 die Platzbauer pünktlich auf der Anlage mit den Arbeiten beginnen konnten und die Wetterbedingungen etwas widrig waren.

Die Frühjahrs- und Herbstreinigungen 2022/23 wurden jeweils mit 15 Mitgliedern durchgeführt. Das Interesse an der Teilnahme war ungebrochen groß und es gab erneut Wartelisten. Nur während der laufenden Saison Mitglieder für Arbeitseinsätze zu gewinnen, gestaltete sich auch in 2022 leider, leider erneut sehr schwierig.

Letztes Jahr wurde in den Sommerferien Platz 3 saniert, der nach den Sommerferien pünktlich wieder bespielbar war. Die Sanierung wurde vom Sportamt der Stadt Frankfurt mit 50 % der Kosten bezuschusst.

Anschließend ging Bernd auf die Situation des Platzwartes bzw. der Platzpflege während der Saison ein. Unser Platzwart Udo Kiesewetter hatte uns ursprünglich die Fortführung seiner Tätigkeit abgesagt, dies aber glücklicherweise etwas revidiert. Er möchte uns in 2023 jedoch in eingeschränktem Rahmen unterstützen. Bernd bedauerte, dass durch den Ruhestand von Udo viel Wissen über die Anlage verloren gehen wird.

Da Udo in diesem Sommer nur an zwei Tagen zur Verfügung steht, wurde für die Platzpflege während der Saison die Firma PTS beauftragt. Diese führt seit diesem Jahr die Platzaufbereitung im Frühjahr durch und übernimmt an drei Tagen pro Woche (Montag, Mittwoch, Freitag) die morgendliche Platzpflege. Am Wochenende sind die Mannschaften aufgefordert, die Platzpflege vor den Medenspielen zu übernehmen.

Darüber hinaus war man in Gesprächen für einen möglichen Nachfolger für Udo. Diese Person war jahrelang als Hausmeister tätig. Man sei optimistisch, diese Person als Platzwart zu gewinnen. Seine Einarbeitung könnten PTS und Udo übernehmen.

Im Herbst hatte der Vorstand beschlossen, in eine neue Küche für das Clubhaus zu investieren. Diese ist mittlerweile eingebaut und Bernd ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Auch Dubravka hat sich sehr erfreut gezeigt.

Insgesamt befindet sich die Anlage in einem sehr guten Zustand.

Bernd schloss seinen Bericht damit, dass seine insgesamt 18 Jahre Vorstandsarbeit ihm große Freude bereitet haben. Auch wenn seine Familie und er selbst in den letzten Jahren nicht mehr aktiv Tennis gespielt haben, hat er viele Projekte und Vorhaben mit viel Herzblut vorangetrieben.

Er ist aber überzeugt, dass seine Vorstandsarbeit bei seinem Nachfolger Bernd Wehner, in sehr gute Hände übergeben und fortgeführt wird.

Ralph ergänzte, dass die Platzpflege aufgrund der erhöhten Temperaturen im Sommer geändert werden muss. Die Bewässerung kann nicht nur über die automatische Beregnungsanlage erfolgen. Die Mitglieder werden aufgefordert sein, die Plätze manuell zu bewässern.

Die Zukunft der Platzbeläge ist ein mittelfristiges Projekt.

Als nächstes standen die Berichte von unserem Sportwart Tobias Elbe an, der seinem Bericht auch den Bericht der abwesenden Andrea Neumann aus der Jugendarbeit übernahm. An dieser Stelle sei auf die separaten Artikel von Tobi und Andrea in dieser Ausgabe verwiesen.

Anschließend verteilte Kerstin Meyers den Kassenbericht und erläuterte diesen. Sie hatte im Kassenbericht Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2021 und 2022 gegenübergestellt. Bei den Mitgliedsbeiträgen hatte sich die Beitragserhöhung bemerkbar gemacht. Der Verein hatte in 2022 weniger Zuschüsse erhalten, aber aufgrund weniger Vorhaben auch weniger Projekte beantragt. Allerdings sind die Zuschüsse für die Jugendarbeit gestiegen. Es gab Corona-bedingte Sonderzuwendungen. Einnahmen für die sogenannten „Zusatzstunden Sommer" schwankten von Jahr zu Jahr. Die Kosten für das Wintertraining und Extra-Stunden der Jugendlichen waren wie immer ein durchlaufender Posten.

Kerstin erläuterte die Ausgaben. Die Kosten für Pacht wurde nur durch Zufahrtskarten für den Huthpark erhöht. Die Instandsetzungskosten für die Anlage waren gleich geblieben. Kosten für den Platzwart waren ebenso stabil gewesen. Die Kosten für den laufenden Betrieb schlossen Rückzahlungen von 2021 in 2022 ein. Bei der Gastronomie machten sich die allgemeinen Preissteigerungen bemerkbar.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Ein Mitglied stellte eine Rückfrage hinsichtlich der Organisationspauschale für SMD. Kerstin erläuterte diese dahingehend, dass Aufgaben, die früher durch sie als Jugendwartin durchgeführt wurden, an SMD ausgelagert wurden. Dies inkludiert z.B. die Erstellung des Trainingsplans. Des weiteren wurde nach den Vorstandsvergütungen gefragt. Kerstin antwortete, dass es dies auch in den vergangenen Jahren gab. Sie wurden nur jetzt separat ausgewiesen. Ralph ergänzte, dass dies in der Mitgliederversammlung vor einigen Jahren beschlossen wurde, jedem Vorstandsmitglied 300 Euro Aufwandsentschädigung pro Jahr zu vergüten.

Zuletzt erläuterte Kerstin die Budgetplanung für 2023. Sie hat die gleiche Beitragsstruktur zugrunde gelegt. Zuschüsse wurden bereits beantragt. Für die Tennisanlage hat sie keine Investitionen vorgesehen. Aufgrund der Beauftragung von PTS zur Platzpflege während der Saison schätzt Kerstin die Kosten dafür entsprechend höher ein. Generell hat sie alle Kosten aufgrund der Inflation erhöht. Es gibt einen Puffer für unvorhergesehene Ausgaben.

Tobi ergänzte, dass Platz 1 und 2 als nächstes zur Sanierung anstehen. Insofern sind Rücklagen sinnvoll, da die Doppelsanierung doppelte Kosten verursachen werden.

In ihrer Funktion als Schriftführerin berichtete Anette Osterburg im Anschluss, dass zum Jahresende 2022 wieder mehr Mitglieder ausgetreten waren als in den vorangegangenen Corona-Jahren. 55 Personen hatten unseren Verein verlassen. Somit konnten wir in 2023 auch wieder Erwachsene aufnehmen. Teilweise hatten diese zwei Jahre auf eine Aufnahme gewartet. In 2022 hatten wir nur Kinder und Jugendliche aufgenommen.

Derzeit zählt der Verein 486 Mitglieder. Nach wie vor spiegelt die Mitgliederstruktur das Selbstverständnis des Vereins als Familienverein wider. Die vor einigen Jahren auf der Mitgliederversammlung beschlossene Obergrenze von 500 Mitgliedern wird weiterhin eingehalten.

Weiter erläuterte Anette den aktuellen Stand der Website. Diese diene weiterhin der Kommunikation. Die regelmäßigen Rundmails werden unter „Aktuelles" veröffentlicht.

Die Mitgliederverwaltung läuft erfolgreich seit einem Jahr über eBuSy. Allerdings müssen wir noch bekannter machen, dass jedes Mitglied seine Stammdaten wie Kontaktdaten, Adresse und Bankverbindung selbst pflegen kann. Als nächstes soll der Mitgliedsantrag online über eBuSy zur Verfügung stehen.

Anschließend ergänzte Ralph, dass er zwar kein eigenes Ressort habe, aber dennoch ein paar Themen übernommen hatte. Er berichtete, dass die Bezirke im HTV aufgelöst werden sollen. Es gibt eine Arbeitsgruppe, um den HTV zu reformieren. Engagement im Ehrenamt lässt sehr stark nach. Dies vermisst Ralph auch in unserem Verein. Als Beispiele nennt er die Absagen von Weihnachtsfeier, Schleifchenturnier etc.

Anschließend berichtete Ralph, dass die sogenannte „Nord-Ost-Runde" wieder belebt wurde. Derzeit sind es vier Vereine, zwei weitere kommen hinzu. Man geht davon aus, dass aufgrund des mangelnden Engagements im Ehrenamt Vereine mittelfristig zusammengelegt werden müssen.

Ralph wies darauf hin, dass viele Berichte und praktische Informationen im *netzgeflüster* stehen. Er bat darum, dass viele Bilder gemacht und zur Verfügung gestellt werden.

Nachdem Ralph die allgemeine Aussprache geschlossen hatte, begann Jörg Schramek mit dem Bericht der Kassenprüfer. Zusammen mit Thomas Nüchter hatte er die Kassenprüfung für 2022 am 15.3.2023 vorgenommen. Jörg berichtete, dass ihnen alle erforderlichen Unterlagen von Kerstin zur Verfügung gestellt wurden. Die Belegprüfung erfolgte stichpunktartig. Die Kassenprüfer stellten fest, dass alles korrekt verbucht wurde und es keinerlei Beanstandungen gab. Jörg lobte die Übersichtlichkeit von Kerstins Kassenbericht.

Jörg Schramek beantragte daher, den Vorstand für das Jahr 2022 insgesamt zu entlasten. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Für die anschließende Wahl des Vorstandes übernahm Jörg das Amt des Wahlleiters und kündigte an, dass Andrea Neumann und Bernd Nachtwey nicht erneut antreten. Susanne Mies kandidierte für das Amt der Jugendwartin und Bernd Wehner trat als Nachfolger für Bernd Nachtwey an. Es gab keine spontanen weiteren Kandidatinnen und Kandidaten aus der Mitgliedschaft. Als Vorstandsmitglieder wurden überwiegend fast einstimmig gewählt:

Ralph Rotzler	1. Vorsitzender
Bernd Wehner	2. Vorsitzender
Kerstin Meyers	Kassenwartin
Tobias Elbe	Sportwart
Susanne Mies	Jugendwartin
Anette Osterburg	Schriftführerin

Danach wurden die beiden Kassenprüfer Thomas Nüchter und Jörg Schramek einstimmig mit einer Enthaltung in ihrem Amt bestätigt.

Der neue Vorstand v.li.: Anette Osterburg, Kerstin Meyers, Tobias Elbe, Susanne Mies, Bernd Wehner und Ralph Rotzler

Unter Verschiedenes stellte Ralph der Satzung entsprechend einen Dringlichkeitsantrag und beantragte, dass Sieglinde und Bernd Nachtwey, im Hinblick auf ihre langjährigen Tätigkeiten und Verdienste für den TV Heimgarten, zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Photos:
Sandra Himmelsbach

Ralph schloss somit den offiziellen Teil der Sitzung. Im folgenden „gemütlichen“ Teil des Abends wurden Siggi und Bernd mit einem Sektumtrunk geehrt. Bernd wurde mit einem Geschenk verabschiedet. Der Abend klang entsprechend aus.

Anette Osterburg, Schriftführerin

Gerolds Vortrag zu Bernds Abschied

Es ist sicher zumindest ein wenig überraschend, wenn der 1. Vorsitzende des Vereins das Gespräch, mit dem mir seinerzeit die Tätigkeit als Schriftführer schmackhaft gemacht werden sollte, quasi mit den Worten einleitet:

Ich kann auch schon `mal ein ganz schöner Poltergeist sein !

Aber es war zu spät, um wegzurennen. Und die Kernaussage dieses Satzes wurde auch sogleich relativiert: „Aber so schnell wie es kommt, verraucht es auch wieder !“ Hat alles gestimmt, aber - wie man sieht - hat diese Einleitung jedenfalls bei mir einen nachhaltigen und bleibenden Eindruck hinterlassen.

Apropos bleibender Eindruck: Den hat der liebe Bernd mit seinem Tun und Wirken ganz sicher auch beim und für den TVH hinterlassen. Seit 2005, also fast 20 Jahre, die Geschicke eines Vereins entscheidend (mit) zu leiten und auch in unruhigen Zeiten die Klippen des Gewässers „Vereinsleben“ zu umschiffen, ist sicher eine stolze Leistung. Dies umso mehr, als sie ehrenamtlich und in den letzten Jahren dann auch noch ohne den eigenen sportlichen Bezug zu der Sache erbracht wurde. Hut ab, aber wirklich !! Alle Katastrophen wurden gemeistert, das blöde Grünflächenamt, Corona, ich als Schriftführer....

Und nun setzt sich der Poltergeist zur Ruhe.....

Mit deinem Abgang, lieber Bernd, verliert der TVH eine (nicht nur Funktionärs-) Persönlichkeit, die so viel Leidenschaft und Engagement für die Sache aufgebracht hat, wie man es in den neumodischen Zeiten des heutigen „just in time“ - Vereins, falls überhaupt, sicherlich nicht mehr oft finden kann. Mit dir geht ein nicht gerade kleines Stück Vereinsgeschichte, und die hinterlassene Lücke ist schon verdammt groß. Sie wird schwer zu füllen sein. Schau`n wir `mal, was diese Grünschnäbel, die nun in den beiden von dir bekleideten Positionen ihr Glück versuchen dürfen, zustande bringen....

Lieber Bernd, der TVH und alle seine Mitglieder, vertreten durch uns, möchten dir für deine jahrelange Tätigkeit aufs Allerherzlichste danken. Wir entlassen dich genauso ungern in den Ruhestand, wir gerade erst Udo. Aber auch du hast ihn dir redlich verdient. Jedenfalls der Rechtsunterzeichner ist hoffnungsvoll, aber auch gewiss, dich noch häufig auf der Anlage besichtigen zu dürfen. Ein Glas Weißwein (logisch) oder notfalls auch Bier wäre dir sicher. Und deine liebe Siggi darfst du gleich mitbringen.

(Originalschreiben)

18 erfolgreiche Jahre

Nach 18 Jahren Vorstandsarbeit hat Bernd Nachtwey nun endgültig ade gesagt. Es waren rückblickend 18 sehr erfolgreiche Jahre. In seiner Amtszeit gibt es einige Maßnahmen, die als Highlights bezeichnet werden dürfen. Z.B. konnte die Mitgliederzahl inzwischen dauerhaft bei 500 Mitgliedern stabilisiert werden. Eine wunderschöne große Terrasse wurde realisiert, die zu einem zentralen Ort der Begegnung wurde und somit zu einer regen Kontaktpflege unter den Mitgliedern beiträgt. Im Jahre 2012 hat der Verein unter seiner Ägide, dem Anlass angemessen, ein großes 100-Jahr-Jubiläumsfest gefeiert. Einen besonderen Hinweis verdient die stets in einem Topzustand befindliche Tennisanlage. Sie ist mit ihren Plätzen die Visitenkarte des Vereins. Viele Mitglieder haben schon erlebt, dass respektvoll zu Kenntnis genommen wird, wenn berichtet wird, dass man vom TV Heimgarten sei. Während des ganzen Wirkens im Vorstand hat sich Bernd – immer mit großer Unterstützung seiner lieben Gattin Siggi – unermüdlich für den Verein eingesetzt. So hat er sich nicht zurückgezogen, als er den Schläger aus gesundheitlichen Grün-

den zur Seite legte und auch die anderen Familienmitglieder nicht mehr im Verein aktiv waren. Sicherlich hat er nicht alle erfolgreichen Maßnahmen alleine gemeistert. Er hat dazu immer auf ein kompetentes Vorstandsteam zurückgegriffen. Sein Verdienst ist es aber – mutig Vorschläge aufgegriffen zu haben und den Ideen, auch seiner Vorstandskollegen vertraut zu haben. Nur einmal musste Bernd die Erfolgsspur verlassen, als die Erweiterung der Tennisanlage zur Gewinnung zusätzlicher Plätze der Stadt Frankfurt und den Umweltbehörden abgelehnt wurde. Das hat er aber wieder wettgemacht, als er die Chance, den BGU-Platz in den TVH zu integrieren, schnell nutzte. So haben die Mitglieder einen siebten Platz – nur ein paar Schritte von der Anlage entfernt.

Die Erfolgsgeschichte des Vereins der vergangenen Jahre ist kein Zufall. Es ist zum Großteil der Hartnäckigkeit und dem unermüdlichen Engagement von ihm zu verdanken.

Bernd war kantig, manchmal unbequem und sehr direkt, in vielen Diskussionen im Vorstand auch kontrovers – aber stets fair und der Sache verpflichtet. Im Vorstand haben wir gemeinsam mit ihm immer gute Kompromisse gefunden.

Im Rückblick aber hat sich der Aufwand einer intensiven Auseinandersetzung mit den zukunftsrelevanten Themen gelohnt. Sein Wirken hinterlässt große Fußabdrücke. Und es wäre nicht Bernd, wenn nicht rechtzeitig zu seiner Demission, die seit Jahren ungelöste Frage der Platzwart-Nachfolge für Udo, doch noch gelöst wurde. Bernd hinterlässt also ein sehr gut bestelltes Feld. Und er ist auch in nächster Zukunft dem Wohl des Vereins verpflichtet. Die Mitglieder dürfen sich freuen, dass er und seine Frau bis auf Weiteres die Redaktion und Gestaltung des jährlich erscheinenden *netzgeflüsters* betreuen. Ein herzliches Dankeschön für den beispiellosen enormen Einsatz! Bleibt Bernd nur noch zu wünschen, dass er seine gewonnene Frei(z)heit gut zu nutzen weiß.

Der neue Vorstand

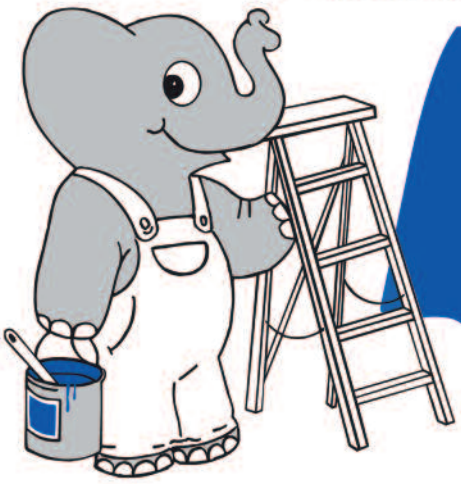
Rück- und Ausblick Finanzen

Liebe Mitglieder,

Artikel über Aufstiege, Fotos von gelungenen Sommerfesten oder Infos zu neuen Mannschaftsoutfits sind im *netzgeflüster* bestimmt „spannender" zu lesen… dennoch möchte ich Euch, wie jedes Jahr, einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation Eures Vereins geben.

Wir sind sehr froh, dass die angestrebte Beitragserhöhung letztes Jahr Eure Zustimmung gefunden hat. Somit konnten wir in 2022 rund 16.000 Euro Mehreinnahmen generieren.

„Unser" Udo begibt sich in diesem Frühjahr in seinen wohlverdienten Ruhestand. Für die bevorstehende Saison – oder vielleicht sogar dauerhaft – müssen wir daher zur Pflege und Unterhaltung unserer Plätze auf die Tennisplatzbau-Firma PTS zurückgreifen. PTS wird dreimal wöchentlich (Mo/Mi/Fr) kommen und die Plätze „in Schuss" halten. Dies wird uns deutlich teurer zu stehen kommen.

www.maler-henzel.de
...wir bringen neue Farbe in Ihr Leben!

Michael Henzel
Maler- und Lackierermeister
Tel/Fax 069 - 46 24 35
E-Mail: info@maler-henzel.de www.maler-henzel.de

Wie viele von Euch bestimmt inzwischen gesehen haben, haben wir zu Jahresbeginn 2023 auch Geld in die Renovierung der Küche gesteckt. Diese Entscheidung fiel uns nicht nur deswegen leicht, da die Modernisierung längst überfällig war (Hygiene, Energieeffizienz, Geräumigkeit etc.) sondern auch, weil wir im letzten Jahr gut gewirtschaftet und einen Überschuss von rund 10.000 Euro erzielt haben. Dieser Betrag bildet u.a. den Grundstein für Rücklagen, die wir für weitere notwendige Investitionen in der Zukunft aufbauen müssen. Gleichzeitig erhalten wir uns einen finanziellen Handlungsspielraum für den Fall, dass wir z.B. feststellen, dass es nicht ausreichend ist, wenn der Platzbauer nur dreimal pro Woche unsere Plätze pflegt. Und auch die zeitgemäße Entlohnung unserer Trainer wird uns sicher noch den ein oder anderen Euro abverlangen.

Alles in allem stehen wir aktuell nicht nur sportlich, sondern auch finanziell gut da und auf sicheren Füßen.

Kerstin Meyers, Kassenwartin

Es ist Zeit zu gehen

Liebe Mitglieder,

auf der diesjährigen Mitgliederversammlung habe ich mich nicht mehr zur Wahl gestellt. Nach vielen Jahren als 1. sowie 2. Vorsitzender des TV Heimgarten war es an der Zeit loszulassen. Die nächste Generation mit dem 1. Vorsitzenden Ralph Rotzler und Bernd Wehner, 2. Vorsitzender, wird den Verein sehr gut und zukunftsweisend weiterführen.

Ich verabschiede mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge – erinnere mich aber gerne an die teils turbulenten sowie auch ereignisreichen Jahre im Huthpark zurück.

Begonnen hat es 2003, als ich mit Birgit Arens und meiner Frau Siggi die Vereinszeitung *netzgeflüster* anlässlich des 90. Vereinsjubiläums ins Leben gerufen habe. Wir wollten die Kommunikation im Verein fördern und die sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse allen Mitgliedern zuteil kommen lassen. Das *netzgeflüster* erscheint heute als 40. Ausgabe – und war mit ein Erfolgsgarant für den Aufstieg unseres Vereins(lebens).

2005 legte der damalige Vorstand mir das Amt des 1. Vorsitzenden nahe, mit dem Hinweis, dass es mit einem „geringen“ Zeitaufwand zu bewältigen sei ☺. Dabei hat mein Fürsprecher Gert Schneider mir doch einiges verschwiegen, denn es gab viel zu tun.

Der TVH hatte damals knapp 300 Mitglieder, einen Trainer und sehr wenige Jugendliche. Und es ging sehr beschaulich auf der Anlage zu. Das konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass diverse Renovierungen und Investitionen fällig waren. Das Clubhaus und die Terrasse konnten mit finanzieller und tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder umgebaut, verschönert und erweitert werden. Bei Werbeaktionen zur Mitgliedergewinnung, wie z.Bsp. den „Tagen der offenen Tür“ sowie Werbung in der Nachbarschaft, konnte ein reger Zulauf an neuen Mitgliedern verbucht werden. Besonders die vorbildliche Jugendarbeit (mit einer sehr engagierten Jugendwartin) trug zum Erfolg bei.

Auch gesellschaftlich wurden viele Mitglieder in die Vereinsarbeit eingebunden: Saisoneröffnung, Pfingsturniere, Sommerfeste, Aufstiegsfeiern, Straßenfeste, Herbstausflüge, Nikolausturniere und Weihnachtsfeiern wurden mit hoher Beteiligung angenommen. Ein aktiver Vergnügungsausschuss sorgte für viele Highlights.

2009 wurde das 400. Mitglied begrüßt, und 2011 erreichte der Verein erstmals sensationelle 500 Mitglieder.

Der TV Heimgarten, mit seiner herrlichen Lage und dem familienfreundlichen Vereinsleben, ist attraktiv und begehrt. Auf dieser Anlage spielt man gerne. Ab 2012 wurde ein Aufnahmestopp erforderlich. Leider ist es uns nicht gelungen, trotz zäher Verhandlungen mit der Stadt, dem Grünflächenamt und der Umweltbehörde, eine Genehmigung zur Erweiterung der Anlage zu erhalten. Die Lage im Grüngürtel macht es aussichtslos. Zum Glück konnten wir von der BGU den jetzigen Platz 7 pachten.

Auch sportlich entwickelte sich der Verein stetig weiter. Zum Erfolg trug ebenso die Tennisschule wie auch der Zulauf guter Spieler bei, die unsere Topmannschaften ergänzten. Hervorzuheben ist der erste Aufstieg unserer Damen 40 (jetzt 50) im Jahr 2012, mit dem Gewinn der Hessenmeisterschaft. Später folgte der Aufstieg in die Regionalliga. Weitere Mannschaften erzielten in diversen Altersklassen hochklassige Aufstiege.

2012 beging der Verein sein 100-jähriges Vereinsjubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen auf der Anlage, mit politischer Prominenz, einem Festbankett im Volksheim Enkheim und einer umfangreichen Festschrift.

In den Folgejahren wurden sämtliche Plätze renoviert und die Anlage weiter verschönert und modernisiert. Eine über einhundert Jahre alte Anlage erfordert auch in Zukunft fortlaufend arbeits- und kostenintensive Eingriffe.

Ich bedanke mich bei all meinen jetzigen und auch früheren Vorstandsmitgliedern, mit denen ich diese Zeit verbringen durfte, für die immer gute Zusammenarbeit. Danke, dass ihr mich ausgehalten habt, auch wenn ich manchmal nicht einfach war! Sorry, es diente immer der Sache.

Zum Schluss sage ich DANKE für die herzlichen Abschiedsworte des Vorstands auf der Mitgliederversammlung, wie auch den unterhaltsamen Vortrag von Gerold* (siehe Seite 5), das besondere Geschenk des Vorstands zum Abschied und alle guten Wünsche der anwesenden Mitglieder. Etwas Wehmut bleibt. Mit der weiteren Erstellung des *netzgeflüster* bleiben wir weiterhin dem Verein verbunden.

Euer Bernd Nachtwey

* Lieber Gerold, ob mein Spruch mit dem „Poltergeist“ wirklich die Einleitung des Gesprächs war? Ich hege Zweifel, traue mir jedoch diese Bemerkung nach unserem dritten oder vierten „Sharapova“ zu später Stunde durchaus zu. Bleibend gewirkt hat es aber. Du hast es einige Jahre mit mir ausgehalten ☺.

Tennisanlage und Clubhaus

Saison 2022 bis März 2023

Die Frühjahrs- und Herbstreinigungen konnten mit jeweils 15 Teilnehmern zu den Arbeitseinsätzen durchgeführt werden. Ab dem Zeitpunkt der Anmeldung sind diese Plätze immer schon nach zwei Tagen vergeben, und Eile ist geboten, wenn man gerne daran teilnehmen möchte.

Seit Jahren ist es eine Freude zu sehen, dass die Arbeiten von allen mit großem Einsatz und Engagement geleistet werden, obwohl sie oft sehr anstrengend sind (besonders die Arbeiten am Container oder Rodungsarbeiten). Immer wieder: vielen Dank! Bei diesen Einsätzen seid Ihr stets ein starkes Team.

Fleißarbeit – der Blätterhaufen ist abgearbeitet.

Knochenarbeit – die Büsche mussten weg. Eine starke Leistung.

Leider hapert es etwas an Freiwilligen für Arbeitseinsätze während der Saison. Hier ist die Bereitschaft sehr gering. Es ist jedoch wichtig, vor allen Dingen in Zukunft unter veränderten Bedingungen, ausreichend Mitglieder zu finden, die dazu bereit sind, diese zu leisten (siehe Bericht von Bernd Wehner „times are changing" auf Seite 11).

Bei der diesjährigen Frühjahrsreinigung servierte Branca Rindswurst mit Brötchen und Streuselkuchen zum Nachtisch.

Erstaunlicherweise konnte der Verein die zwei Wochen Urlaub unseres Platzwarts Udo im Mai 2022 gut überbrücken. 22 (!) Turnierspieler*innen aus verschiedenen Mannschaften erklärten sich im täglichen Wechsel bereit, alle Plätze zwischen 7.00 und 9.00 Uhr morgens von Blättern, Blüten und Dreck zu befreien, Löcher zu schließen sowie Grundlinien zu glätten. Das hat prima geklappt, ein ganz großes Dankeschön! Die Aktion hat den Gemeinsinn gestärkt und nebenbei gelehrt, richtig mit Schleppnetz und Scharierholz umzugehen. Froh waren jedoch alle, als Udo wieder zurück war.

Sanierung Platz 3

In den Sommerferien erfolgte die Überholung von Platz 3 durch die Firma PTS. Da im Frühjahr aufgrund der Wetterlage die Zeit dazu zu knapp war, boten sich die sechswöchigen Sommerferien an. Der Platz war abgewirtschaftet und schmierig – der Sand hatte keine Haftung mehr auf dem glatten Untergrund, sodass die Unfallgefahr stark erhöht war. Innerhalb von fünf Wochen wurde er wieder in spielbereiten Zustand gebracht. Nach Anfangsproblemen mit weichem Untergrund, und scheinbar zu viel Sand, hat sich die Platzqualität zum Saisonende stark verbessert. In dieser Saison wird er sich sicher in bestem Zustand präsentieren.

Platzwart Udo – sein letzter Einsatz!?

Nach seinem 80. Geburtstag im Januar stand sein Entschluss fest: Es geht nicht mehr weiter, die körperlichen Schmerzen bzw. Gelenkprobleme lassen die Tätigkeit als Platzwart nicht mehr zu. Seine Ärzte ermahnen ihn schon lange. Jahr um Jahr habe ich Udo überredet, noch eine Saison dranzuhängen – nun hat er NEIN gesagt, und im

Bezug auf seine Gesundheit tut er gut daran. Bis zur Saisoneröffnung 2023 leistet er seine letzten Einsätze.

Ich kann mich im Namen des Vereins nur noch einmal herzlich bei ihm für seinen zwölfjährigen Einsatz bedanken. 2011 kam er das erste Mal auf die Anlage, er wolle nur mal „gucken", er sei Platzwart bei TC Zeppelinheim und würde sich gerne umschauen wie wir so „ticken". War das der glückliche Zufall, auf den man gerne hofft? Ich setzte umgehend meinen Vize Gert Schneider auf Udo an, der alsbald mit einem Vertrag winkte. Und es kam wie erhofft, Udo sagte zu. Er war dieser sogenannte Glücksfall – unsere Anlage wurde von ihm gehegt und gepflegt, sodass sich der Ruf der besten Plätze im Bezirk Frankfurt schnell herumsprach. Man sah ihn sommers wie winters mit seinem Laubbläser, Schleppnetz und -rechen, mit Schubkarren, Walze und Schaufeln – in den letzten Jahren gemeinsam mit seiner Frau Branca – über die Anlage fegen. Liebe Branca, auch Dir ein ganz herzliches Danke für Deine Nachsicht all die Jahre sowie Deine tatkräftige Unterstützung. Du hast dazu beigetragen, dass er so lange für den Verein tätig war. Danke auch für Deine guten Bewirtungen bei den Frühjahrs- und Herbstreinigungen.

Ich hoffe, dass wir zwei „Ruheständler" uns auf der Terrasse immer mal wieder zu einem Cappuccino oder Bierchen treffen, und um zu schauen wie es jetzt so läuft. Natürlich war bei uns alles besser ☺ ! Auch, wenn Du beim TVH hin und wieder als Feuerwehrmann einspringen könntest, wäre es sicher eine gute Sache.

Ganz aktuell: Neue Erkenntnisse zum Thema Platzwart (Stand Ende März 2023)

Bei einem erneuten Gespräch mit den beiden nach der Frühjahrsreinigung teilten sie mit, dass sie die nächsten Monate dienstags und donnerstags übernehmen können. Im Juni möchten sie auf jeden Fall ihren Urlaub in Kroatien verbringen. Das würde passen, denn durch Zufall haben wir eine Lösung gefunden (siehe den anschließenden Bericht von Kerstin Meyers).

Text und Photos: Bernd Nachtwey

Thema Platzwart – Manchmal fügt sich doch noch eins zum anderen oder: @Bernd: mission completed!

Festgelegt ist, dass nach Udos Rückzug als Platzwart, die Firma PTS drei Mal pro Woche unsere Plätze pflegt. An vier Tagen ist Eigeninitiative der Mitglieder (Blütenstaub- und Laubentfernung sowie Platzpflege) gefordert.

Nun hat Udo angeboten, zumindest im April und Mai und ggf. auch im Juni, an zwei Wochentagen doch noch zu kommen, um „seine" Anlage weiterhin tiptop in Schuss zu halten.

Das trifft sich gut. Denn das Schicksal meint es doch weiterhin gut mit uns. Oliver Christ, ehemaliger Schulhausverwalter einer Frankfurter Grundschule, sucht für vormittags eine attraktive und seinen Fähigkeiten entsprechende Beschäftigung um seinen neuen Job am Nachmittag finanziell etwas

Photo: Bernd Nachtwey

aufzubessern. Oliver hat schon in vielen Branchen sein handwerkliches Geschick unter Beweis gestellt. Zeitlich ergänzen sich seine neuen Aufgabenbereiche perfekt.

Udo wird Oliver im April und Mai einarbeiten und zeigen, worauf es ankommt. Ein Platzpflegeseminar wird Oliver zusätzlich besuchen.

Im Laufe der Zeit, nach der Einarbeitungszeit in die neuen Tätigkeiten, werden wir sicherlich gemeinsam einen Rhythmus finden, in dem Oliver dann unsere Plätze „hegt und pflegt". Und da Oliver mit Mitte fünfzig noch ein junger Kerl ist, steht einer längeren Karriere im TVH nichts im Wege.

Unter diesen Voraussetzungen können wir auch Bernd, dem unsere Anlage immer sehr am Herzen lag, nach vielen Jahren überdurchschnittlichen Engagements in seinen Vorstandspositionen, auch in seinen wohlverdienten Ruhestand entlassen. Er übergibt eine tadellose Anlage inklusive Platzwart an seinen Nachfolger; das hat im Tennisbezirk Frankfurt sicherlich Seltenheitswert!

Kerstin Meyers, Kassenwartin

Der Vorstand

Ralph Rotzler
1. Vorsitzender
Telefon 0176 48840480
E-Mail vorsitzender@tv-heimgarten.de

Bernd Wehner
2. Vorsitzender
Telefon 069 59796735
E-Mail vorstand@tv-heimgarten.de

Kerstin Meyers
Kassenwartin und Organisation
Telefon 0172 6363683
E-Mail kassenwart@tv-heimgarten.de

Tobias Elbe
Sportwart
Telefon 0177 4727546
E-Mail sportwart@tv-heimgarten.de

Susanne Mies
Jugendwartin
Telefon 0160 96267599
E-Mail jugendwartin@tv-heimgarten.de

Anette Osterburg
Schriftführerin und Pressewartin
Telefon 0173 8705780
E-Mail schriftfuehrer@tv-heimgarten.de

Quo Vadis, TV Heimgarten, das Amt des 2. Vorsitzenden soll neu besetzt werden!

Mit Beginn der Saison 2023 verliert der TVH mit Bernd Nachtwey ein langjähriges Vorstandsmitglied, da er sich auf der Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen möchte. Mit ihm verliert der Verein nicht nur eine gestandene Persönlichkeit, sondern sehr viel Expertise in Bezug auf unser Vereinswesen.

Ein neuer Ex-Vorständler soll diese Lücke schließen. So fanden bereits im Sommer 2022 diverse Gespräche statt, um mir dieses Amt schmackhaft zu machen. Nach einem intensiven Austausch und notwendigem Fine-Tuning war ich bereit, dieses Amt zu übernehmen und in die großen Fußstapfen meines sehr erfahrenen Vorgängers zu treten. Folglich wurde ich daher im Herbst in den erweiterten Vorstandskreis aufgenommen. Auf der Mitgliederversammlung am 24.3.2023, bei der ich leider aufgrund einer seit längerer Zeit terminierten Skifreizeit mit Schüler:innen des Eichendorff Gymnasiums Kelkheim nicht anwesend sein kann, soll meine Wahl zum 2. Vorsitzenden und die der neuen Jugendwartin im Team der bereits bestehenden Vorstandsmannschaft erfolgen, sofern die Mitglieder:innen dies wollen.

Bernd Wehner als Nachfolger von Bernd Nachtwey

Wer ist der „Neue"? Da ich bereits seit 1994 Mitglied des TV Heimgarten bin, dürften mich einige bereits kennen. Aber es sind in den vergangenen Jahren viele Neumitglieder hinzugekommen, mit denen ich bislang keinen bzw. nur wenig Kontakt hatte. Von daher möchte ich mich mit meiner (sportlichen) Vita kurz vorstellen.

Ich bin inzwischen 66 Jahre alt und dem Tennissport bereits seit meiner Kindheit verbunden. So war ich in früheren Jahren für verschiedene Vereine in Stuttgart, Hagen, Regensburg und Rosenheim aktiv, ehe es mich 1974 nach Frankfurt verschlug. Wie bei vielen jungen Menschen, so gab es auch bei mir nach dem Abitur eine zeitliche Unterbrechung mit dem Tennis, und das Studium wie auch das Erlernen anderer Sportarten hatten Vorrang. Mit 30 Jahren entdeckte ich meine neue Leidenschaft für den Tennissport und wurde 1994 für die neugegründete Jungsenioren-Mannschaft von der Wiking Offenbach abgeworben (dort hätte ich als Frankfurter Bürger eigentlich gar nicht spielen dürfen!). So wurde ich wieder auf den richtigen Pfad der sportlichen Tugenden gebracht, und ich spiele seitdem für den TV Heimgarten, dem Alter sei Dank, in unterschiedlichen Altersklassen. Letztes Jahr wurden wir mit der Herren 55-2 Bezirksmeister und in der Saison 2023 wollen wir als Herren 60 in der Verbandsliga angreifen.

Der TV Heimgarten ist mir in bald 30 Jahren Mitgliedschaft sehr ans Herz gewachsen. Auch mein Sohn, Manuel, hat hier Tennis erlernt und war vor seinem Wegzug nach München langjähriges Vereins- und Mannschaftsmitglied. Zu erwähnen ist auch meine frühere Vorstandstätigkeit als Sportwart in den Jahren 2001 bis 2005. In diese Zeit fiel u.a. als Schwerpunkt der Neuaufbau und -organisation des Aktiven- und auch, gemeinsam mit dem damaligen Jugendwart, Hans-Peter Maisenbacher, des Jugendbereichs nach zuvor sehr mitgliederschwachen Jahren. Berufliche Gründe waren damals ausschlaggebend, das Amt aufzugeben und an meinen Nachfolger, Reinhard Becker, abzugeben.

Beruflich war ich über viele Jahre bei der Fraport AG in der Organisations- und Führungskräfteentwicklung tätig und wurde zwischenzeitlich von meinem Arbeitgeber für einen Spezialjob für mehr als drei Jahre nach Saudi-Arabien im wahrsten Sinne des Wortes „in die Wüste geschickt". Trotz dieser Entfernung war ich für meine Stammmannschaft weiterhin noch bei den Medenspielen, zumindest teilweise, im Einsatz. Um fit zu bleiben, gönnte ich mir dort bei sehr schweißtreibenden Temperaturen das Training mit einem ehemaligen philippinischen Davis-Cup-Spieler.

Was ist meine Motivation, jetzt wieder ein Amt beim TVH zu übernehmen? Ich finde, wir sind ein Verein mit einer super schönen Anlage in freier Natur, mit einem gewachsenen Mitgliederstamm, in den Neumitglieder nicht nur in Mannschaften gerne integriert werden, und mit einem sehr angenehmen Ambiente. Jede neue Saison freue ich mich darauf, dort über meine sportlichen Aktivitäten hinaus bei dem einen oder anderen Glas Wein in Kontakt mit anderen Sportsfreund:innen zu verweilen Dieses Ambiente, so wünsche ich mir, soll auf alle Fälle erhalten bleiben. Hinzu kommen aber auch neue Herausforderungen. Die Anlage und das Clubhaus müssen ständig instandgehalten werden, die Platzpflege muss aufgrund der Tatsache, dass unser bisheriger Platzwart Udo altersbedingt aufhört, neu organisiert werden und auch wir als Verein werden zukünftig nicht umhinkönnen, klimaneutraler zu werden. Dafür ist auch eine intensive Behördenarbeit erforderlich, um die benötigten Finanzierungen abzusichern. Es werden weiterhin zahlreiche Entscheidungen gemeinsam im Vorstand zu treffen sein, um die Zukunft des Vereins zu gestalten.

Ich wünsche mir weiterhin das aktive Engagement unserer Mitglieder:innen und freue mich auf Eure Unterstützung. Lasst uns unseren TV Heimgarten mit seiner wunderschönen Anlage erhalten und weiterentwickeln. Mein Dank gilt schon mal allen, die daran mitwirken wollen.

Sportliche Grüße

Bernd Wehner

Times are changing, so auch bei der Platzpflege des TV Heimgarten

Welch ein Glück hatten wir all die Jahre, in denen Udo Kiesewetter, unser Platzwart, für die besten Plätze in Frankfurt sorgte und dies trotz diverser Mängel, die die Firma Averbeck bei der Frühjahrsinstandsetzung hinterließ. Es hat mir immer Spaß gemacht, auf unseren Plätzen dem Filzballspiel nachzukommen. (siehe auch den Nachruf meines Mannschaftskollegen Gerold Kurz)

Leider hat sich letztes Jahr bereits abgezeichnet, dass Udo altersbedingt der anspruchsvollen körperlichen Arbeit nicht mehr nachkommen kann und er für unseren Verein letztmalig die Nacharbeiten der diesjährigen Frühjahrsinstandsetzung bis zur Saisoneröffnung leistet, leider! Es muss ausgesprochen werden: Udo, ganz herzlichen Dank für deine tolle Arbeit über all die Jahre ☺.

Dementsprechend hat sich der Vorstand, insbesondere in Person Bernd Nachtwey, intensiv Gedanken gemacht, wie das Thema Frühjahrsinstandsetzung und saisonale Platzpflege in der Saison 2023 gestaltet werden kann. Als erstes wurde für die Instandsetzung ein längst fälliger Firmenwechsel zur Firma PTS vollzogen, die bereits unmittelbar nach der Frühjahrsreinigung die notwendigen Arbeiten professionell erledigte, so dass wir guter Hoffnung sind, bei entsprechender Witterungslage, die Plätze, zumindest teilweise, sogar schon vor der offiziellen Eröffnung freigeben zu können.

Photo: Bernd Nachtwey

In Bezug auf die Platzpflege befinden wir uns im Umbruch. Mit PTS wurde eine Folgebeauftragung zur Platzpflege vereinbart, um den Spielbetrieb gewährleisten zu können. Allein schon aus Kostengründen wird PTS unsere Plätze allerdings nur an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag reinigen und pflegen. Diesbezüglich bekommen wir von PTS für diese Tage vormittags Zeitslots von ca. zwei Stunden zugewiesen. In dieser Zeit werden über eBuSy Plätze nur bedingt buchbar sein.

Dies bedeutet jetzt eine Rückkehr zum Pflegemodell früherer Jahre, zumindest teilweise. An den Turnierwochenenden wird es Aufgabe der Mannschaften sein, vor Spielbeginn um 9 Uhr die Plätze von umfangreichem Blütenstaub – vor allem in den Monaten Mai bis Juli – bzw. von Laub – bei trockenem Sommer und im September – zu befreien und in einem Auffangbehälter hinter der Platzwarthütte abzulagern. Entsprechende Gerätschaften werden bereitgestellt.

Für alle anderen Wochenenden gilt die Regelung wie an den Tagen Dienstag und Donnerstag. An den Tagen von Tenniscamps und Turniertagen, die von unseren Trainern organisiert werden, sind diese für die Pflegearbeiten zuständig.

Noch etwas ändert sich in puncto Platzpflege. Unsere automatische Beregnungsanlage wird in der Saison komplett über eine App gesteuert, so dass diese Form der Platzbefeuchtung für die Spielenden nicht mehr zur Verfügung steht. Damit vermeiden wir aber auch eine Überwässerung der Platzschattenseiten und eine Austrocknung der Platzsonnenseiten. Es werden zur Bewässerung intakte Schläuche mit entsprechenden Spritzdüsen zur Verfügung gestellt. Wie bei der Beregnungsanlage so ist auch bei der Schlauchbewässerung unser Wasserdruck nicht stabil genug, um alle Plätze gleichzeitig bewässern zu können. Bitte daher untereinander absprechen!

In diesem Zusammenhang verweist der Vorstand darüber hinaus auf die Regeln zur Platzpflege mit folgendem Link: *https://tv-heimgarten.de/wp-content/uploads/Regeln-der-Platzpflege.pdf*

Dem Vorstand ist bewusst, dass diese Änderungen nicht auf ein allseits freudiges Interesse stoßen werden. Es ist aber leider so, dass im Moment keine andere Lösung in Sicht ist. Neben der Platzpflege sind im Sommer auf der Anlage noch diverse andere Arbeiten, wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Handwerkerkoordination etc. zu verrichten. Es ist daher nicht auszuschließen, dass der Verein auf die Mitglieder:innen mit der Bitte um Arbeitseinsätze zukommen wird. Wie gut, dass wir all die Jahre unseren Udo hatten ☺.

Ich wünsche uns dennoch eine angenehme und sportlich erfolgreiche Saison 2023.

Bernd Wehner, 2. Vorsitzender

TV Heimgarten und I Nostri Amici, eine bewährte Partnerschaft

Was verbirgt sich dahinter? Fast könnte man meinen, es handle sich um ein subventioniertes Tennis-Specialcamp des DTB exklusiv für Mitglieder:innen des TVH in bella Italia. Leider können wir vom DTB ein solches Entgegenkommen nicht erwarten und viele wissen wahrscheinlich, dass es sich bei I Nostri Amici um unsere bewährte Gastronomie auf der Anlage handelt, die mittlerweile aufgrund der Medenspiele und anderer Turniere weit über Grenzen Frankfurts hinaus bekannt ist.

Wie in den vergangenen Jahren, so hat der Vorstand auch für die Saison 2023 die Weichen gestellt und eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Die bewährte Partnerschaft mit Il Nostri Amici wird im nunmehr achten Jahr fortgesetzt und

uns einen Hauch von bella Italia inmitten unseres schönen Huthparks vermitteln. So wird uns auch in diesem Sommer das Team Dubravka wieder gastronomisch versorgen.

In der neugestalteten und renovierten Küche werden mit Zdenka, Mama von Dubravka, und mit dem gelernten Koch Sascha hauptsächlich zwei Expert:innen für unser kulinarisches Wohl sorgen. An der Speisekarte wird augenblicklich noch gefeilt, aber eines kann vorab verraten werden: Im Wesentlichen werden die drei P's wieder die Bestellungen dominieren, Pasta, Pizza und Pommes. Nicht zu vergessen sind die verschiedenen Salatvariationen. Aber auch die serbische Genussrichtung sowie wechselnde Tagesgerichte sollen weiterhin bzw. neu angeboten werden. Es sollte also für alle Geschmäcker etwas dabei sein.

Dubravka und ihre Mutter Zdenka mit Koch Sascha

Im Service sind ebenfalls keine nennenswerten namentlichen Veränderungen zu erwarten. Lediglich Swetlana und ihr Mann, Marco, werden dieses Jahr wohl nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch an der Getränkekarte wird sich nichts Großartiges ändern. Die Brauerei Schlappeseppl, seit Jahren unser Hoflieferant, stellt uns den Gersten- bzw. Weizensaft sowohl in Form von Gezapften wie auch per Flasche allen Volljährigen als Durstlöscher zur Verfügung, und die Weinkarte, speziell die Auswahl der Weißweine, wird nach einer eingehenden Begutachtung unseres Großabnehmers Gerold in Form einer Verkostung festgelegt. Darüber hinaus ist die Kaffeemaschine nach der Winterinspektion wieder bestens in Schuss, und auch für die anti-alkoholische Versorgung insbesondere für unsere Kids ist wieder bestens gesorgt.

Was ist sonst noch zu erwähnen? Das Europacup Endspiel der Eintracht in 2022 war oben auf der Anlage ein tolles gemeinschaftliches Erlebnis. An solche Events wollen wir in diesem Sommer wieder anknüpfen. An einem Plan, welche Sportereignisse auf unserer Veranda gezeigt werden sollen, wird derzeit gearbeitet. Wir denken z.B. an das DFB-Pokalfinale, Spiele von den French Open bzw. Spiele der deutschen Frauen bei der diesjährigen Fußball-WM. Dubravka wird die Termine frühzeitig ankündigen bzw. einen entsprechenden Aushang machen. Im Sinne der besseren Planbarkeit wünscht sie sich eine Info, wer kommt, damit sie einen angemessenen Service sicherstellen kann. Wir sehen dieses Angebot als Testlauf für die Fußball-EM 2024.

Abschließend soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir aufgrund der starken Inflation in der Energie- und Lebensmittelbranche mit einem moderaten Anstieg der Speise- und Getränkepreise rechnen müssen.

Mit der Saisoneröffnung am 16.4.2023 starten wir in den gastronomischen Sommer. An diesem Tag, wie üblich ein Sonntag, wird nach einem Sektempfang von Dubravka ein leckeres Buffet dargeboten, und wir als Vorstand freuen uns natürlich über Euer zahlreiches Kommen. Sofern das Wetter mitspielt, kann dann auch die Saison sportlich beginnen. In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitglieder:innen und Gäst:innen einen angenehmen Aufenthalt auf unserer Anlage und einen gelungenen Abschluss der Wettkampftage nach hoffentlich zuvor sportlichem Erfolg unserer Heimmannschaften.

Salute ☺

Bernd Wehner, 2. Vorsitzender

Küchenrenovierung

Nach Prüfung der Finanzen und Absegnung durch Ralph und Kerstin konnte die Erneuerung des geschätzt 50 Jahre alten Küchenmobiliars sowie die notwendige Küchenrenovierung angegangen werden.

Am alten Mobiliar fehlte ein Großteil der Türen an den Oberschränken, die Schubladen waren marode und nicht praktisch, die Arbeitsplatten abgenutzt. Die Geräte, außer der Kühlschrank, konnten übernommen werden. Nach Vorstellung und Entwürfen des Küchenhauses waren wir sicher, dass das Team um Dubravka sehr erfreut und mit viel Motivation in die Saison 2023 starten wird. Sie brachte Ideen mit ein und ihr gefiel der Entwurf sehr.

Die modernisierte Küche mit Granitarbeitsplatten und pflegefreundlichen Fronten – wieder prima renoviert durch unser Vereinsmitglied Michael Henzel – ist sehr gelungen.
Das Zubereiten der gewohnt leckeren Speisen macht nun bestimmt auch mehr Freude.
Wir freuen uns darauf!

Text u. Photos: Bernd Nachtwey

Mitglieder im TV Heimgarten

Zu Ende 2022 haben mehr als 50 Mitglieder Ihre Mitgliedschaft gekündigt. Dies waren wesentlich mehr als in den vergangenen beiden Jahren. Dementsprechend lang war die Warteliste. Wir freuen uns nun, 38 neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu dürfen, die teilweise sehr geduldig auf eine Aufnahme gewartet haben.

Nach wie vor gilt die Obergrenze von 500 Mitgliedern, die wir auch in 2023 wieder erreichen.

Für alle Statistik-Fans nachstehend eine kleine Übersicht über unsere Vereinsstruktur (Stand März 2023).

Mitglieder	Weiblich	Männlich	Gesamt
Jugendliche (bis 18 Jahre)	77	87	164
Erwachsene (über 18 Jahre - aktiv)	128	161	289
Erwachsene (über 18 Jahre - passiv)	16	17	33
Gesamt	**221**	**265**	**486**

Anette Osterburg, Schriftführerin

eBuSy – unser Tool für Euch Mitglieder!

Platzbuchungssystem & Vereinsverwaltung in eBusy

Das zum Saisonbeginn 2021 eingeführte digitale Platzbuchungssystem eBuSy hat sich so bewährt, dass der Vorstand – federführend durch Tobi Elbe – Anfang 2022 die Mitgliederwaltung in das System migriert hat. Nun wurde in 2023 zusätzlich der Mitgliedsantrag digitalisiert und wird ebenso über eBuSy abgebildet.

Pflegt Eure Daten!

Bitte denkt daran Eure Anschrift und Kontaktdaten bei der Anmeldung im Buchungssystem zu überprüfen, und ändert diese bei Abweichungen. Vor allem das Hinterlegen einer aktuellen E-Mail-Adresse ist wichtig. So erhaltet Ihr aktuelle Vereinsinfos, Buchungsbestätigungen oder auch eine Nachricht bei kurzfristigen Platzsperrungen.

Kontaktdaten pflegen leicht gemacht

Mit der Integration der Mitgliederverwaltung in eBuSy könnt Ihr Eure Daten – Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung etc. – nun einsehen und selbst pflegen.

Einfach in eBuSy rechts oben das eigene Profil aufrufen und auf „Meine Daten" klicken.

Adresse

Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Bankverbindung

Passwort

Anette Osterburg, Schriftführerin

www.tv-heimgarten.de

Alle aktuellen & wichtigen Informationen online

Unsere Website ist und bleibt die wichtigste Kommunikations- und Informationsplattform des Vereins ist. Alle wichtigen Informationen rund um den Verein, die Mitgliedschaft und den Tennissport in unserem Verein sind hier online gestellt. Darüber hinaus finden sich dort immer die aktuellsten Informationen.

Alles Rundmails und Mitgliederinformationen werden unter „Aktuelles" online gestellt. Hinzu kommen spannende Spielberichte der Medenspiele.

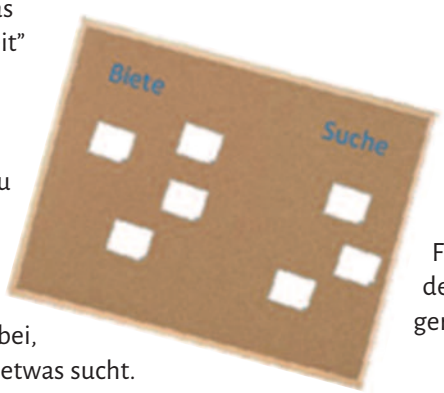
Wichtig ist für alle Medenmannschaften die Anfahrtsbeschreibung: Bitte weist die Gastmannschaften auf diese Anfahrtsbeschreibung hin, so dass korrekt geparkt wird!

Wir freuen uns selbstverständlich über Beiträge aus der Mitgliedschaft. Diese sendet Ihr bitte an info@tv-heimgarten.de.

Anette Osterburg, Schriftführerin

Biete/Suche-Pinnwand

Neben dieser Verbesserung möchten wir mit unserer neue **Biete/Suche-Pinnwand** im Clubhaus etwas weiteres unter dem Thema „Nachhaltigkeit" ausprobieren. Wir bieten damit den Mitgliedern – insbesondere Kindern – die Möglichkeit, beispielsweise Schuhe, Kleidung oder Schläger auszutauschen oder zu verkaufen.



Hier kann jeder seine Suchanfrage oder sein Angebot platzieren und seine Kontaktdaten angeben. Schaut also gerne vorbei, falls Ihr etwas anzubieten habt oder auch etwas sucht.

Falls Ihr weitere Ideen oder Anregungen unter dem Thema „Nachhaltigkeit" habt, kommt gerne auf uns zu.

Text und Photo: Andrea Neumann

Der TV Heimgarten – ein sportlich ambitionierter Familienverein

Torsten Glock, Herren 40, mit Nachwuchs Photo: privat

Diese Foto bringt es auf den Punkt: Als Seckbacher Familienverein bietet unser Tennisclub Menschen von klein bis groß eine sportliche Heimat.

Einerseits sind wir sportlich orientiert, eine Vielzahl der Mitglieder nimmt am Medenspielbetrieb teil, einige Mannschaften erzielen beachtliche Erfolge, spielen überregional und sind in die Riege der großen Frankfurter Vereine vorgedrungen.

Gleichzeitig sind wir der Familienverein geblieben in dem an den Wochenenden oft mehrere Generationen einer Familie auf dem Tennisplatz ihre Punktspiele absolvieren, in dem man sich kennt und abends bei Bier, Wein, Cola und Pasta oder Pizza seine Sommerabende unter den großen Kastanien vertrödelt.

Der Schlüssel hierfür ist sicherlich die erfolgreiche Jugendarbeit der letzten Jahre gewesen. Viele Eltern haben gemeinsam mit ihren Kindern wieder angefangen Tennis zu spielen und als ganze Familie aktiv zu werden, nachdem sie nach der Jugend schon mal damit aufgehört hatten.

Dieses stimmige Gesamtpaket können wir als Verein selbstbewusst in die Waagschale werfen, wenn es darum geht, die Jugendmannschaften gemeinsam erwachsen werden zu lassen und unsere jugendlichen Talente nicht an die großen Vereine zu verlieren. Das gelingt leider nicht immer.

Susanne Mies, Jugendwartin

Clubmeisterschaft im TV-Heimgarten

(wieder)gekommen, um zu bleiben

Nach vielen Jahren wurde 2022 endlich wieder ein Clubmeister gekürt.

Kurzfristig im August einberufen gab es bei den Männern überragende 32 Anmeldungen. Das Teilnehmerfeld umfasste alle Altersgruppen von 15 bis 65 Jahre.

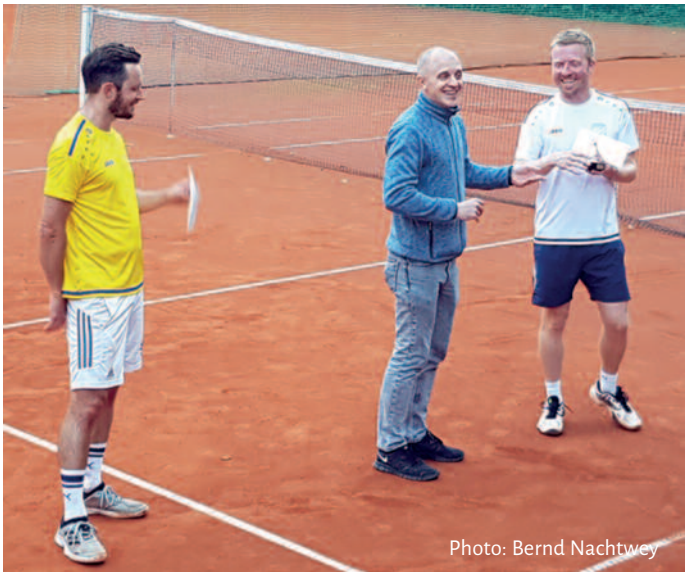
Leider meldeten sich bei den Damen nur drei Mitglieder an, sodass kein Turnier zustande kam.

Vom 5. 9. 2022 bis 9. 10. 2022 wurden insgesamt 60 Spiele ausgetragen. Nicht nur, dass der Umsatz von Dubravka dadurch im Spätsommer / Herbst ordentlich gesteigert werden konnte, es entstanden viele neue, ungeahnte Tennisbegegnungen.

Trotz nicht immer idealer Wetter-Bedingungen gab es viele hochklassige Matches. Im ersten Halbfinale standen sich Nils-Christian Hanke und Sönke Hebestreit gegenüber. Das Spiel endete 6:1, 6:1. Das zweite Halbfinale verlief enger. Dabei standen sich die Herren 30-Mannschaftskollegen Boris Dankert und Marc Bergmann gegenüber. Nach zweieinhalb Stunden und vielen hochklassigen Ballwechseln konnte Marc Bergmann das Duell mit 7:5, 6:4 für sich entscheiden.

In einem toll besuchten Finale (über 30 Mitglieder am Center-Court) setzte sich Nils-Christian Hanke dann gegen Marc Bergmann mit 6:7, 6:4, 10:7 durch und holte den Clubmeister-Pokal 2022 zu sich ins Ostend.

Nach vielen positiven Rückmeldungen ist sicher, dass wir auch 2023 einen Clubmeister ausspielen. Und hoffentlich auch eine Clubmeisterin.



Sportwart Tobias Elbe gratuliert den Finalisten Nils-Christian Hanke (re.) und Marc Bergmann

Wie genau der Modus dieses Jahr aussehen wird, und ob es neben Einzel- noch eine Doppel- / Mixed-Konkurrenz geben wird, entscheidet sich in den nächsten Wochen. Klar ist auf jeden Fall, dieses Jahr starten wir früher.

Rouven Kneipp

SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10
Fax. 069 - 405 80 122

info@sandwegapotheke.de
www.sandwegapotheke.de

Die Treppe zur Gesundheit!

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch in unserem Kosmetikstudio.

Wissenswertes zum TVH – nicht nur für Neumitglieder

Der Verein hat keine Parkplätze, daher empfehlen wir, am besten mit dem Fahrrad zu kommen. Abstellplätze sind im Eingangsbereich der Clubanlage ausreichend vorhanden.

Einfahren der Mitglieder mit dem PKW in den Park ist grundsätzlich nicht erlaubt. Abschleppung und Bußgelder sind teuer!

Nur Trainer, Clubwirtin, Platzwart und Vorstandsmitgliedern ist die Einfahrt an der Schranke mit Sondergenehmigungen gestattet. Dies gilt ebenso für das Parken auf dem TVH-Parkplatz vor Platz 5.

Es gibt zwei Parkmöglichkeiten für Mitglieder und Gäste:

- Arolser Straße (zum Park führende Sackgasse in Seckbach), von hier aus ca. acht Minuten Fußweg durch den Huthpark in nördlicher Richtung.
- Hartmannweg, von hier aus ca. fünf Minuten Fußweg an den Schrebergärten und Platz 7 entlang.

Das Parken in der Auerfeldstraße (entlang der Unfallklinik sowie entlang des Parks) ist verboten und erfolgt auf eigene Verantwortung (Abschleppung und Anzeige sind möglich).

Adresse für die Eingabe ins Navi: Auerweg, 60389 Frankfurt (Weitere Infos und Lageplan auf unserer Website *Service/Anfahrt*).

Unsere Website *www.tv-heimgarten.de* empfehlen wir regelmäßig zu besuchen. Hier erfährt man die neuesten Nachrichten, Termine und Infos.

Das Betreten der Tennisanlage ist nur Mitgliedern sowie deren Familienmitgliedern und Freunden zu Besuch gestattet. Bei den Team-Tennis-Spielen und Turnieren gerne auch die Fans und Begleiter unserer Mannschaftsgegner.

Clubwirtin Dubravka und Team bewirtschaften unser Clubhaus und die Terrasse mit Speisen und Getränken. Wir empfehlen einen regen Besuch.

Die Corona-Beschränkungen sind zur Zeit aufgehoben. Wir empfehlen die Desinfektionsspender am Eingang und an den Toiletten zu benutzen.

Die Tennisschule „SMD" bietet mit ihrem Trainerteam und den Vereinstrainern in der Sommersaison auf unserer Anlage, sowie im Winter in umliegenden Hallen, Training für alle Leistungsstufen an. Kontakt bitte über Thomas Drohmann und seinem Team. Die Kontaktdaten sind auf der Website, im Schaukasten oder in unserer Vereinszeitschrift *netzgeflüster* zu erfahren.

Erwachsene mit sportlichen Ambitionen, die in Mannschaften spielen möchten, wenden sich bitte an den Sportwart. Über die Mannschaftsführer der entsprechenden Altersklasse findet man sicher einen Platz im Team. Kontakte im Schaukasten, auf der Website und im *netzgeflüster*.

Für das Jugendtraining ist unsere Jugendwartin zuständig. Sie stellt mit den Trainern die Gruppen zusammen und managt die Trainingszeiten. Kontaktdaten der Jugendwartin in den genannten Medien.

Wie kann man überhaupt spielen? Nur mit Online-Buchung! Seit zwei Jahren wird ausschließlich über das eBuSy-Online-Buchungssystem die Platzbelegung gesteuert. Ausführliche Informationen über die Spielregeln und Bedingungen auf der Startseite der Website sowie in dieser Ausgabe auf Seite 13.

Bei Fragen und Unklarheiten geben die Vorstandsmitglieder gerne Auskunft, im sportlichen Bereich bitte den Sportwart ansprechen. Kontaktdaten in den Medien wie schon genannt.

Clubhaus, Umkleiden und Sanitäranlagen bitte mit sauberen Schuhen betreten. Die Sanitärräume und Toiletten sind mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Ansonsten bitte mit Wasser und Strom klimafreundlich umgehen.

Was gibt es Schöneres, als sich auf unserer Clubhaus-Terrasse, im wunderschönen Huthpark gelegen, verwöhnen zu lassen. Vor oder nach dem Spiel bewirtet uns Dubravka und ihr Team mit leckeren Speisen und Getränken. Mineralwasser, Kaffee, Eis und sonstige Stärkungen bitten wir im Clubhaus zu kaufen. Zu empfehlen sind Pizza, Pasta und Salate. Bitte die tagesaktuellen Angebote beachten.

Bedenkt bitte, dass das Clubhaus-Team von den Einnahmen wirtschaften muss. Wir haben keine öffentliche Ausschanklizenz, und nur die Clubmitglieder unterhalten mit ihren Umsätzen die Gaststätte.

Die Öffnungszeiten des Clubhauses sind täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr sowie dienstags von 14.00 bis 22.00 Uhr. Bei Regen und schlechtem Wetter können die Öffnungszeiten variieren.

Faires und freundliches Verhalten auf und neben dem Platz sind selbstverständlich. Insbesondere für die Kinder und Jugendlichen wollen wir Vorbild sein.

Die Spielordnung sagt klar, wie die Spielregeln auf der Anlage sind. Sie ist für Vereinsmitglieder und Gäste verbindlich. Im Interesse eines geordneten Spielbetriebes wird um Beachtung der Spielordnung gebeten. Sie ist im Schaukasten und auf der Homepage einzusehen.

Schuhe und Kleidung: Den Tennisplatz betritt man ausschließlich mit Tennis-Outdoor-Schuhen und angemessener Sportkleidung. Jogging- oder andere Sportschuhe schädigen nachhaltig die Tennisplätze und sind – auch für Kinder – ein absolutes no-go.

Die Vereins-Satzung ist das oberste Medium im Verein und dient u.a. dem Verstehen und Respektieren der Vereinsregeln, nachzulesen auf der Website „*Der Verein/Satzung*".

Gäste sind nur unter Einschränkungen spielberechtigt. Als Gast gibt es nur zusammen mit einem Mitglied fünfmal im Jahr gegen Gebühr eine Spielberechtigung (siehe Aushang „Gäste"). Das Spielen mit Gästen ist nur außerhalb der Kern-

zeit möglich (Kernzeit ist montags bis freitags zwischen 18 und 21 Uhr). Die Anmeldung erfolgt durch das Mitglied in unserem Platzbuchungssystem. Der Name des Gastes ist im Kommentarfeld einzutragen. Die Gastspielgebühr beträgt 10 Euro je Gast und Stunde, für Jugendliche bis 14 Jahre 5 Euro und wird am Saisonende vom buchenden Mitglied eingezogen (siehe Gastbedingungen).

Einmal jährlich findet die Mitgliederversammlung statt. Dazu lädt der Vorstand in der Regel im Frühjahr durch Rundmail und Bekanntmachung auf der Homepage ein. Diesen Termin empfehlen wir ganz besonders allen Alt- und Neumitgliedern. Der Vorstand berichtet über das vergangene Geschäftsjahr und über Neuerungen und wegweisende Entscheidungen, die man bei Abstimmungen mitentscheiden kann. Alle zwei Jahre wird auch der Vorstand neu gewählt.

Regelmäßig werden Rundmails an alle Mitglieder verschickt. In diesen wird über neueste Nachrichten und Vereinsaktivitäten wie Arbeitseinsätze, Turniere und Veranstaltungen informiert.

Informiert Euch regelmäßig über die Spielpläne der Team-Tennis-Turniere und die belegten Trainingsplätze unserer Mannschaften. An sechs bis sieben Wochenenden vor den Sommerferien gibt es Einschränkungen bei der Platzbelegung. Über das Buchungssystem eBusy erfahrt Ihr auch die belegten Turnierplätze.

Spezielles für Neumitglieder

Wenn Ihr das erste Mal auf die Anlage kommt, stellt Euch bitte mit der Aufnahmebestätigung, die Ihr per Mail bekommen habt, beim Clubhausteam und der Tennisschule (auf Platz 3) für ein persönliches Kennenlernen vor.

Bei Fragen wendet Euch gerne an ein Vorstandsmitglied. Die Kontaktdaten findet Ihr auf der Website, im Schaukasten oder in der Vereinszeitschrift *netzgeflüster*.

Und ganz wichtig: Neumitgliedern empfehlen wir das Neumitgliedertreffen. Auf diesem erfährt man alles ausführlich über Trainingsmöglichkeiten, Spielbetrieb und Vereinsregeln.

Die Termine für diese Treffen sind in dieser Saison bei der Saisoneröffnung am Sonntag, dem 16. April sowie am Montag, 1. Mai auf der Clubterrasse vorgesehen. Hier sind auch die „Neuen vom Vorjahr" willkommen, um sich noch einmal eingehend zu informieren. Genaueres erfolgt per Rundmail.

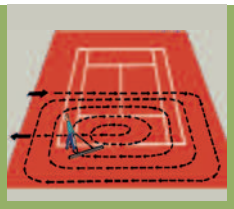
Der Vorstand

Regel 1

Regel 2

Regel 3

Regel 4


Regel 5

Regel 6

Regel 7

Regeln der Platzpflege

Auf sorgfältig hergerichteten Tennisplätzen zu spielen, ist für jeden Tennisspieler ein Vergnügen. Deshalb solltet Ihr alle die folgenden sieben Regeln beachten und somit dazu beitragen, dass unsere Plätze die ganze Saison über in einem guten Zustand bleiben.

Wir bezahlen für die Platzherstellung jedes Frühjahr ca. 15.000 Euro. Falsche Benutzung der Plätze macht viel davon kaputt. Oft ist nämlich nicht der Platzwart schuld, sondern wir selbst!

Regel 1: Immer die richtigen Tennisschuhe

Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit korrekten Tennisschuhen! Wichtig ist hier, dass die Schuhe mit innenliegendem Profil ausgestattet sind. Hier gilt: Jeder Spieler darf darauf aufmerksam machen, dass falsche Schuhe generell ein „No-Go" sind und der Platz zu verlassen ist!

Regel 2: Nie zu trockene Plätze bespielen

Bei trockenem Boden solltet Ihr den gesamten Tennisplatz (bis zum Zaun) untergrundtief bewässern. Je nach Temperatur bitte zu Beginn, nach einem Match und ggf. auch in jeder Satzpause wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich das Material bis zu fünf Zentimeter unter dem Boden lösen – es kommt keine Bindung mehr zustande, die Linien lösen sich, und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker.

Regel 3: Immer Sauber

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Blüten, Blättern und sonstigem Unrat befreien. Macht Ihr das nicht, dann vermischt sich der Unrat mit dem Ziegelmehl und der Platz erhält seine gewünschte Festigkeit nicht. Wir würden dann auf weichem Grund spielen, und der Ball springt nicht mehr richtig ab.

Regel 4: Löcher immer sofort schließen

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu. Würde man mit dem Schleppnetz abziehen, ohne die Löcher zuzutreten, wäre das ausgetretene Material verteilt, aber das Loch immer noch vorhanden.

Hinweis: Scharrieren ist häufig nicht nötig! Falls Ihr einige Löcher dennoch mit dem Schaber zuschieben wollt, achtet bitte darauf, dass festes Material nicht abgekratzt wird. Es darf lediglich lockeres Material in die Löcher geschoben werden.

Sollte die (schwarze) Schlacke zum Vorschein kommen, müsst Ihr das Spielen sofort einstellen und den Vorstand informieren. Gleiches gilt für den Fall, dass die Linien unterspült, hochstehen oder ausgerissen worden sind.

Regel 5: Richtig abziehen

Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett (bis zum Zaun) kreisförmig abzieht. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten.

Wenn der Platz so großzügig wie im Bild abgezogen wird, ist gewährleistet, dass man fast an der Grundlinie (und nicht an der T-Linie) endet. Hierdurch wird eine gleichmäßige Verteilung des Materials gewährleistet und einer Muldenbildung im Grundlinienbereich vorgebeugt.

Bitte macht Euch alle dieses Abziehverfahren zu Eigen, dann hat auch das an den äußeren Platzrändern angesetzte Moos keine Chance!

Sollten sich im Schleppnetz Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, bringt es nichts diese über den ganzen Platz zu ziehen. Die Fremdkörper, die sich unter dem Schleppnetz befinden, müsst Ihr entfernen. Denn nur wenn das Schleppnetz komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platzoberfläche. Rennen mit dem Schleppnetz „geht gar nicht".

Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielern und sollte für uns alle selbstverständlich sein.

Regel 6: Zu nass ist zu nass

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen!

Der Platz ist zu nass wenn
- sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben.
- Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden (auch wenn dies nur stellenweise der Fall ist).

Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit dem Schleppnetz Wasserpfützen zu beseitigen. Hierdurch wird die obere Grandschicht mitweggeschleppt, und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien.

Also: Bitte abwarten oder in dringenden Fällen den Saugstampfer bzw. die Schwammrolle neben der Trainerhütte benutzen!

Regel 7: Ordnung muss sein

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung. Die Schleppnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz. Sonnenschirme gehören geschlossen, sonst kann der Platz nicht ordentlich bewässert werden.

Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit. Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen. Ansonsten gilt auch hier die einfache Regel: „Die Plätze solltet Ihr so verlassen, wie Ihr sie selbst gerne betreten möchtet."

Vielen Dank an Euch alle sagt der Vorstand!

Auch dieses Jahr passieren wieder ganz seltsame Dinge im TV Heimgarten

Uns erreicht nämlich ein

Offener Brief der Tennisplätze:

Also, jetzt reicht's!

Wir machen ja wirklich fast alles mit.

Wir erdulden es, wenn Thorsten die Vorhand auspackt und Löcher in uns schießt.

Wir halten es aus, wenn wir von einer ganzen Herde Kinderfüße nahezu täglich umgegraben werden.

Wir nehmen in Kauf, wenn sich hin und wieder auf uns auch Spieler verlustieren, deren „Leichtfüßigkeit" unsere Drainage gefährdet (Anm.: auf persönliche und erboste Rückfrage des Unterzeichners erklären die Plätze etwas kleinlaut: Das waren natürlich alles nur Gastspieler).

Wir ertragen sogar die teilweise schon unglaublich unterirdischen Leistungen diverser Spieler, die für diese Art der Sportausübung u.E. nicht zwingend einen Platz benötigen, und zwar schon gar keinen Tennisplatz (Anm.: wiederum persönliche und erboste Rückfrage des Unterzeichners. Antwort siehe oben).

Das alles haben wir mitgemacht. Seit über 100 Jahren. Bei Regen, Schnee und Sonne. Denn eins war sicher. Wir wurden stets hervorragend behandelt und haben uns jeden Tag schon des Abends auf die frühen Stunden des nächsten Morgens gefreut. Und jetzt das!

Nee, nee und nochmals nee! Wenn euch da nicht bald etwas einfällt, und zwar etwas richtig Gutes, dann war's das. Dann packen wir unsere Netze und hauen ab. Vielleicht sogar zu Palmengarten. Der Siebener will übrigens gleich mit.
Also: ihr wisst Bescheid!

Um Gottes Willen! Was ist denn hier passiert?

Ganz einfach: Die Plätze haben irgendwie erfahren, dass

Udo und Branca aufhören

wollen. Mit gerade 'mal 80 Jahren möchte Udo jetzt auf einmal den Ruhestand genießen. Das kommt bei den Plätzen natürlich gar nicht gut an. Wir können das auch verstehen. Denn es ist fast unmöglich zu beschreiben, mit welcher Hingabe und mit welchem Engagement die beiden seit sooo vielen Jahren und teilweise zu Uhrzeiten, zu denen die meisten von uns aus drei beliebigen Gegenständen heraus nicht einmal einen Tennisschläger identifizieren könnten, diese Plätze praktisch rund um die Uhr gehegt und gepflegt haben. Und das alles für ein Honorar, dass angesichts der ungezählten Extrastunden der beiden mit Fug und Recht eigentlich nur als symbolisch bezeichnet werden kann.

Liebe Branca, lieber Udo, die Plätze haben vollkommen Recht. Eigentlich dürften wir euch gar nicht ziehen lassen. Es ist schon kaum vorstellbar, wie die Frühjahrs- und Herbstreinigung ohne Brancas Suppe und Wurst stattfinden könnte.

Photo: Bernd Nachtwey

Und einen gleichwertigen Ersatz für euch zu finden (und die Plätze zufrieden zu stellen!), dürfte ein schweres bis unmögliches Unterfangen darstellen. Aber wir verstehen und freuen uns für euch. Es bleibt daher nur, euch beiden alles erdenklich Gute für den Ruhestand zu wünschen, natürlich vor allem auch die Gesundheit, die ihr für eure künftigen Vorhaben benötigt. Es bleibt aber auch, euch unseren (und den der Plätze!) ganz herzlichen Dank für die Leistungen auszusprechen, die ihr die Jahre über erbracht habt und ohne die wir sicher ganz häufig sehr viel weniger pro Saison hätten spielen können. Wir – und auch die Plätze – hoffen sehr, dass euch euer Weg auch in den nächsten Jahren wenigstens gelegentlich zu uns in den Verein für einen Besuch führt. Irgendjemand muss doch auch 'mal nachschauen, wer das jetzt alles macht und – vor allem – ob das auch richtig ist. Bis dahin:

Macht's gut, ihr beiden, die besten Wünsche des TV Heimgarten begleiten euch.

Verfasser ☺: Gerold Kurz

Anzeigenwerbung im netzgeflüster

Liebe Vereinsfreunde,

der Tennisverein Heimgarten wendet sich mit der Bitte an Euch, unsere Vereinsarbeit mit einer Anzeige in unserer Tenniszeitung netzgeflüster auch in den nächsten Jahren zu unterstützen.

Die gedruckte Vereinszeitung als Jahresausgabe erfährt bei unseren ca. 500 Mitgliedern, deren Familien sowie den Besuchern und Gegnern unserer 25 Mannschaften eine große Resonanz.

Über den TV Heimgarten können Unternehmen ihr Kundenpotenzial vergrößern. Hierzu bieten wir eine erfolgversprechende Werbemöglichkeit in unserer Vereinszeitung an.

Die Druckauflage im Format DIN A 4 beträgt 500 Exemplare. Darüber hinaus wird die Vereinszeitung auf unserer Website von ca. 10.000 Besuchern im Jahr regelmäßig aufgerufen! Einen Link zur Website richten wir ebenfalls gerne ein.

Wir bieten folgende Insertionspreise für 2024 an:

1/1 Seite	4-farbig Euroskala	450,00 €	Größe 185 x 266 mm
1/2 Seite	4-farbig Euroskala	300,00 €	Größe 185 x 130 mm oder 90 x 266 mm
1/4 Seite	4-farbig Euroskala	150,00 €	Größe 185 x 65 mm oder 90 x 130 mm

Für Vereinsmitglieder gewähren wir einen Rabatt von 10Prozent.

Die Preise gelten bei gestellten PDF-Druckdateien. Eine Neugestaltung mit Satzarbeiten übernehmen wir gerne nach Kostenaufwand.

Eine weitere Möglichkeit der Werbung ist eine Werbe-Sichtblende an den Zäunen der Anlage. Hierzu bitte gesondert anfragen.

Buchungen und Rückfragen an bernd_nachtwey@t-online.de oder Telefon 0173 3061047.

MANNSCHAFTENMANNSCHAFTENMANNSCHAFTEN

Sport(wart)licher Rück- und Ausblick

Die Saison 2022 war nach den Corona-Vorjahren eine lang ersehnte „normale" Saison. Kaum bzw. keine Auflagen machten es für die Tennisteams, aber auch für mich als Sportwart, wesentlich angenehmer.

Im Vergleich zur Vorsaison gab es kleinere Veränderungen: die Herren 50 II und Herren 55 I wechselten von einem 6er- zu einem 4er-Team. Die Herren 55 II wurden als 4er-Team neu gegründet. In der höchsten Spielklasse, der Regionalliga Süd-West, haben uns die Damen 50 I vertreten. Auf Landesebene haben uns weitere fünf Mannschaften repräsentiert: die Herren 50 I und Herren 55 I in der Verbandsliga; die Damen, Damen 30 und Herren 30 I in der Gruppenliga. Weitere acht Mannschaften gingen für uns in der Bezirksliga an den Start. Der Spieltagskalender war von Ende April bis an die Sommerferien Mitte Juli eng getaktet, Ausweichtermine, zum Beispiel für Regenverschiebungen, waren kaum vorhanden.

Mannschaftsergebnisse im Rückblick

Die Damen konnten nach dem Aufstieg 2021 mit einem Unentschieden am letzten Spieltag den Klassenerhalt sichern. Ein Sieg, vier Unentschieden und zwei Niederlagen brachten Platz 5.

Die Damen 30 hatten erst Pech und waren anschließend im Glück: zum Saisonende Platz 6 in einer großen 9er-Gruppe reichte nicht für den Klassenerhalt, da sie mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen weniger Punkte im Gruppenvergleich sammeln konnten. Erst im Nachhinein wurde der Abstieg am „grünen Tisch" revidiert.

Die Damen 40 I schlossen auf einem soliden 3. Platz mit einer ausgeglichenen Bilanz (drei Siege, zwei Unentschieden und vier Niederlagen) ab.

Die Damen 40 II erlangten mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage einen guten 2. Platz in einer 5er-Gruppe.

Unsere Ranghöchste Mannschaft Damen 50 I schlossen in einer kleinen 5er-Gruppe ohne Hin- und Rückspiele mit einer ausgeglichen Bilanz (zwei Siege und zwei Niederlagen) auf dem 3. Platz ab.

Die Damen 50 II waren den Herausforderungen der BOL nicht gewachsen, der 6. Platz bedeutete den Abstieg in die BLA.

Die Herren haben erneut im Mittelfeld der BOL abgeschlossen, eine ausgeglichene Bilanz mit drei Siegen und drei Niederlagen brachte Platz 4.

Die Herren 30 I mussten sich nur dem Tabellenersten und -zweiten geschlagen geben und landeten mit sieben Siegen in einer großen 9er-Gruppe auf Rang 3.

Die Herren 30 II haben ihre Mission Wiederaufstieg mit Platz 2 (drei Siege und zwei Unentschieden) knapp verfehlt.

Die Herren 40 landeten mit einem Sieg und der ein oder anderen knappen Niederlage auf dem letzten Tabellenplatz, dieser ist jedoch folgenlos, da es im Bereich der 6er-Teams derzeit keine BLA gibt.

Die Herren 50 I ereilte mit nur zwei Siegen zunächst ebenso ein bitterer Abstieg, da der 6. der Parallelgruppe mehr Punkte einfahren konnte. Aber auch hier war das Glück auf unserer Seite und durch Abmeldungen konnte der Abstieg nachträglich verhindert werden.

Die Herren 50 II schlossen mit zwei Siegen und drei Niederlagen im Mittelfeld auf dem 4. Platz einer 6er-Gruppe ab.

Die Herren 55 I belegten in einer großen 9er-Gruppe mit vier Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen ebenso den 4. Platz.

Den besonderen sportlichen Höhepunkt brachten die neu gegründete Herren 55 II, sie konnten sich ungeschlagen in der BOL behaupten und dürfen uns in diesem Jahr auf Landesebene in der Gruppenliga vertreten. An dieser Stelle nochmals Glückwünsche an den Mannschaftsführer Thomas Nüchter und sein Team!

Eine Ehrung und Übergabe eines Verzehrgutscheines erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung 2023.

Ausblick

In der diesjährigen Saison gehen erneut 14 Mannschaften an den Start. Die Damen haben aufgrund von Veränderungen im Mannschaftsgefüge freiwillig eine Liga zurückgezogen. Die Herren 55 I wechseln unter Erhalt der Liga die Altersklasse zu den Herren 60. Ansonsten gibt es keine Veränderungen in der Meldung.

Die Damen 50 I starten erneut in der höchsten Spielklasse, der Regionalliga Süd-West.

Die Herren 50 I und Herren 60 in der Verbandsliga.

Die Damen 30, Herren 30 I und Herren 55 in der Gruppenliga.

Die Damen, Damen 40 I, Herren und Herren 40 in der Bezirksoberliga.

Die Damen 40 II, Damen 50 II, Herren 30 II und Herren 50 II in der Bezirksliga A.

Auch in diesem Jahr ist es an den Medenspielwochenenden wieder voll auf unserer Anlage: elf Jugend- und 14 Aktiven-Mannschaften bestreiten 160 Medenspiele, davon 80 Heimspiele. 344 Mitglieder haben eine aktive Spiellizenz.

Ich wünsche allen Mannschaften und Spielern*innen eine erfolgreiche Saison, aber vor allem Spaß beim Tennis!

Tobias Elbe, Sportwart

MANNSCHAFTEN MANNSCHAFTEN MANNSCHAFTEN

Herren I

Schwierige Vorbereitung

Die Jungs der ersten Herrenmannschaft sind sehr motiviert und freuen sich auf die kommende Saison. Unsere diesjährige Vorbereitung hat sich als schwieriger ergeben als üblich. Auslandsaufenthalte, Praktika oder Unistress – obwohl jeder seinen Weg geht, verbindet uns eins: unsere Passion für Tennis. Wir sind stets in Kontakt geblieben und versuchen weitestgehend zu trainieren. Insbesondere aktuell, wo wir nur noch knapp zwei Monate bis zum ersten Aufschlag zum Sieg haben, versuchen wir Gas zu geben. Die Bezirksoberliga mit insgesamt acht starken Gegnern wie Eintracht Frankfurt, TC Palmengarten oder SC Safo wird uns herausfordern, allerdings freuen wir uns sehr auf die Spiele.

Ich möchte gerne noch unseren Neuzugang, Maximilian Maith, ein langjähriger Freund von mir, der letztes Jahr Gruppenliga für den TSG Bürgel gespielt hat, bei uns im TVH begrüßen.

Unsere Ergebnisse letztes Jahr mit einem dritten Tabellenplatz waren mehr als zufriedenstellend und wir sind gespannt, wie wir uns dieses Jahr durchsetzen werden.

Letztjährige Saison verlief wie das Jahr 2022 durchwachsen mit einigen, besonderen Höhepunkten. Ich bedanke mich herzlich bei den Jungs für den Einsatz; insbesondere bei Thassilo, Consti, Philip M., Manu, Philip H., David, Yannik, Colin und Finn. Wir hoffen an diese Ergebnisse anknüpfen zu können und freuen uns auf tatkräftige Unterstützung.

Okan Bayraktar, MF

Herren 30 I

Tennis und …

Einige würden auch mit Blick auf das Bild antworten „… Bier, darum sind wir hier" – nunja: Wir spielen jedenfalls im (teilweise auf dem Papier vielleicht hohen, aber anhand Beweglichkeit zu urteilen definitiv) jungen bis mittleren Alter weiterhin sehr gerne Tennis. Und dabei lassen wir uns auch nicht nehmen insbesondere das heimische Clubhaus und die Gastronomie durch „Konsum" zu unterstützen. Wir sind bereits seit mehreren Jahren in der Gruppenliga zu Hause – trotz oder wegen Konsum lässt sich bis heute nicht zweifelsfrei aufklären – und gehören da, mit Verlaub, auch hin. Im vergangenen Jahr, so einige (berechtigte) Stimmen, war auch der Aufstieg möglich – wenngleich sich viele einig waren, dass mit dem Sieg über den Offenbacher TC bereits alles erreicht wurde.

Wir schlagen also auch im Jahr 2023 nicht nur dienstags auf Platz 4, sondern auch in der Gruppenliga, auf und hoffen auf ähnlich tolles Wetter, wie letztes Jahr: Wir werden sehen, was mit dieser (Konsum-,) nerven-, spiel- und teilweise lautstarken, also einfach richtig coolen Truppe möglich ist und freuen uns auf gesellige Zeiten auf der Anlage.

Wir danken dem Vorstand (inklusive dem bei uns mal recht mal schlecht ☺ aufschlagenden Sportwart) für die ehrenamtlichen Tätigkeiten, die wir nicht als selbstverständlich ansehen. Wir sind auch den Clubhaus-Betreibenden und allen anderen, die das Tennisspielen und Zusammensein auf der schönstens Tennisanlage (Frankfurts) – wer braucht schon Autoparkplätze – möglich machen, dankbar! Wir versuchen unsererseits einen kleinen Beitrag zu leisten – richtig, auch durch Konsum – bspw. durch die Teilnahme an den geselligen Zusammenkünften, und zum Teil spielt bereits auch unser Nachwuchs auf der Anlage.

Bei dieser Gelegenheit auch noch einmal Dankeschön an Rouven (und alle weiteren im „Hintergrund" arbeitenden) für die Organisation der Clubmeisterschaften, an denen viele von uns gerne teilgenommen haben – andere durch Terminkonflikte und Verletzungen absagen mussten. Wir denken, das war ein tolles vereinsinternes Event, bei dem man sich mannschaftsübergreifend neu/besser kennengelernt hat und enger ins Gespräch gekommen ist. Wir sehen einer Wiederholung und einer noch größeren Teilnehmeranzahl – ein letztes Mal: inklusive geselligen Konsum – gerne entgegen!

Wir wünschen allen nur das Beste für die neue Saison 2023!

Nils Hanke, MF

Herren 30 II

Feingeschliffen!

Nach dem knapp verpassten Aufstieg im letzten Jahr gibt es für uns im Sommer nur ein Ziel: Aufstieg (oder auch einfach Spaß :-) .

Wir haben im Winter viel trainiert und lassen uns von unserem Trainer Matthias nun noch „feinschleifen". Bleiben alle fit, hoffen wir, diesmal nicht sehr auf die ein oder andere „Leihe" der Herren 30 I angewiesen zu sein, auch wenn wir den Kollegen sehr dankbar sind für alle Einsätze im letzten Jahr.

Voller Vorfreude schauen wir auf den nächsten Sommer – kommt gern vorbei und schaut zu!

Eure „Zweite" – habt eine tolle Saison!"

Jean A.W. Reinders

MANNSCHAFTEN MANNSCHAFTEN MANNSCHAFTEN

Herren 50 I

Abschiedstour Verbandsliga

Was für eine Achterbahnfahrt in der Saison 2022: Nachdem mit dem Erreichen des drittletzten Platzes vermeintlich die Klasse gehalten wurde, stieg man dann doch ab. Am „grünen Tisch“ wurde letztlich entschieden, dass wir nun doch wieder in der Verbandsliga starten können. Es wird unser letztes Jahr in dieser Altersklasse sein, bevor wir im nächsten Jahr als Herren 55 starten wollen. Wir gehen daher die Saison ganz entspannt an, dennoch mit dem Ziel, als Verbandsligist die Saison zu beenden. Nach einem intensiven Trainingslager in Montenegro Ende April sollte das realistisch sein. René Winkler, MF

Herren 55 I – Saison 2022

Die Herren 55-Mannschaft hat in 2022 erstmalig in der Verbandsliga gespielt. Nachdem 2021 die Mannschaft verletzungsbedingt zurückgezogen wurde, gab es 2022 einen Neustart.

Nach der langen Pause fehlte anfänglich bei gefühlten Minustemperaturen noch etwas die Körperspannung, dies wurde im Lauf der Runde deutlich besser. So hatten fast alle Spieler letztendlich ein positives Matchergebnis.

Ausschlaggebend für den Saisonverlauf war die unglückliche Niederlage am zweiten Spieltag gegen Eltville, wo wir alle drei Match-Tiebreaks verlorengeben mussten. Daran wurde im Saisonverlauf intensivst gearbeitet und von weiteren zwölf Match-Tiebreaks wurden dann deren neun gewonnen. Der Aufstieg in die Hessenliga war mit einem Sieg am letzten Spieltag noch möglich. Hier wurde ein 3:3 erkämpft und damit die Hessenliga knapp verpasst. Schade. Trotzdem waren wir insgesamt mit dem harmonischen Saisonverlauf mit vier Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen zufrieden.

Der enge Zusammenhalt der Mannschaft zeigte sich letztlich auch bei unserer Saison-Abschlussfeier und wurde an den Folgetagen durch rote Kennzeichen in der Corona WarnApp sichtbar.

Henry Schüler

Aus Herren 55 II wird Herren 55 I

Nachdem sich in 2022 die damaligen Herren 50 II aufgesplittet hatten, konnten die neuen Herren 55 II direkt in ihrer ersten Saison ungeschlagen die Saison beenden. Das bedeutete gleichzeitig die Bezirksmeisterschaft in der AK 55. Darauf sind wir schon ein wenig stolz. Bei der Siegerehrung der Bezirksmeister des Tennisbezirks Frankfurt am 15.1.2023 durften wir dann die Farben des TV Heimgarten vertreten. Die Auszeichnung wird sicher einen schönen Platz im Vereinsheim finden.

Die bisherigen 55 Ier sind in die AK 60 gewechselt, sodass wir noch einen Aufstieg zu vermelden haben. Wenn auch nur von II zu I.

Und nun freuen wir uns in der Saison 2023 auf das Abenteuer Gruppenliga und wünschen uns spannende Spiele. Unser größter Konkurrent aus dem letzten Jahr, die Jungs von SC 1880, sind auch mit aufgestiegen. Sie brennen sicher auf Revanche für die beiden Niederlagen aus der vergangenen Saison. Schaun wir mal, was in 2023 dann rauskommt.

Wir sehen uns dann nun bald alle wieder auf der Anlage. Auf eine erfolgreiche Saison.

Thomas Nüchter, MF

Herren 60

Saison 2023 – Die glorreichen Sieben 2.0

Lange sah es so aus, als würden die Diskussionen um die Besetzungen der diversen Herren 50/55 ohne Ergebnis enden. Der Mythos der „Ewigen Jugend” in Eintracht mit einem starken Hang zu Gewohntem, schien eine Neuordnung der Mannschaftsaufstellungen zunächst unlösbar erscheinen.

Interessanterweise aber entwickeln sich aus derart vertrackten Situationen oftmals Lösungen, die – einer befreienden Eruption gleich – eine glückliche Wendung des Schicksals darstellen.

Wie ein Phoenix aus der Asche*) stieg eine Herren 60 als Neugründung hervor, die zunächst von der Anstaltsleitung noch skeptisch beäugt worden war. Als Wiederauflage der 2014 in die Hessenliga aufgestiegenen Herren 50 startet in der kommenden Saison ein personell zum damaligen Team weitgehend analoger Kader in der Verbandsliga. Angführt von Henry und angespornt von dessen sportlicher Ambition, wird ein Team von sieben sturmerprobten Recken den Aufstieg in die Hessenliga 2.0 (ohne Sauerstoff) angehen.

Das Team besteht aus Thomas Schäfer, unserem langjährigen Mannschaftsführer, dem Selbstmotivationswunder Bernd Wehner, dem Heimgartener Urgestein Jochen Steinacker, dem unermüdlichen Michael Henzel, Gerold Kurz dessen „Traum” von einer Herren 60 nach langem Werben endlich in Erfüllung ging, besagtem Henry Schüler, der in Doppelfunktion als Mannschaftsführer und sportlichem Antreiber das Team führt und schließlich auch dem Tom Meurer, der diese Zeilen schrieb.

*) Anmerkung der Redaktion: Die ägyptische Mythologie beschreibt im Phoenix einen „Wundervogel mit langer Lebensdauer”, der nach vorangegangenem Scheitern völlig unerwartet wieder aufersteht.

Damen 30

Wir spielten nun im zweiten Jahr in der Gruppenliga. Die Saison 2021 zeigte uns bereits, dass wir auf sehr starke Gegner treffen. Da wir in 2021 durchaus das ein oder andere Mal knapp verloren hatten, gingen wir wie immer mit voller Vorfreude und Energie in die Saison. Ziel war daher erneut der Klassenerhalt.

MANNSCHAFTEN MANNSCHAFTEN MANNSCHAFTEN

Gestartet sind wir mit einem Unentschieden, gefolgt von einem 6:0. Eine gute Basis! In der Folge mussten wir leider zwei Mal eine klare Niederlage einstecken, haben aber zwischendurch auch eine Begegnung gewonnen. Am Ende sind wir auf Platz 6 von 9 gelandet und – oh Schreck – im HTV stand ein Pfeil nach unten vor unserem Mannschaftsnamen. Der Tennisgott hatte glücklicherweise ein Einsehen und wir treten auch in 2023 in der Gruppenliga an. Wir freuen uns schon wieder sehr auf die anstehende Sommersaison mit spannenden Spielen und viel Spaß auf und neben dem Platz. Der gemeinsame Sundowner auf der Clubterrasse darf natürlich nicht fehlen.

Unser Ziel ist natürlich wieder ganz klar – Klassenerhalt! :-)

Wir feiern unseren Aufstieg in die Gruppenliga auf der Anlage – mit dem für uns obligatorischen Aperol Spritz. Herzlichen Dank an den Vorstand für den Gutschein!

Liebe Anette, wir wünschen dir viel Erfolg in der Damen 50-Mannschaft und freuen uns, wenn du uns bei dem ein oder anderen Spiel anfeuerst.

Vera Glock

Damen 50 I

In Unterzahl erfolgreich

Das Jahr 2022 begann wie verhext und verhieß eigentlich nichts Gutes: Bettie ruinierte sich beim Skifahren im Januar das Knie, und auch Dagmar musste noch vor Saisonbeginn für 2022 aus gesundheitlichen Gründen passen.

Da standen wir zu Saisonbeginn also zu sechst da. In unserem Alter keine wirklich zufriedenstellende Ausgangsbasis für eine Saison in der Südwestliga.

Am ersten Spieltag verbrauchten wir dann auch schon viele „Körner" – 2:7 lautete das Ergebnis gegen den TC BW Maxdorf. Auch wenn dies nach einem deutlichen Ergebnis aussieht, war es ein denkbar umkämpfter Spieltag. Wir verloren unglücklich drei Einzel und ein Doppel im Matchtiebreak mit 8 :10! Gewonnen hatten wir allerdings ganz viel Matchpraxis und die wertvolle Erkenntnis, dass aus dieser Gruppe in der Saison 2022 niemand absteigt.

Der zweite Spieltag beim TC Bad Vilbel stand dem ersten Spieltag in nichts nach. Die Gegenseite wartete mit einer Rumänin auf, die sie eigens für diesen Spieltag einfliegen ließen. Man hatte in Bad Vilbel scheinbar Angst – aber wovor? Wir kamen schließlich ja nur zu fünft ;-)) Auch wenn wir wieder mit 2:7 nach Hause fuhren… wir waren dran. Wieder drei knapp verlorene Matchtiebreaks mit 9:11 und 8:10 sowie je einem abgeschenkten Einzel und Doppel.

Am dritten Spieltag ließen wir bei einer 4:2 Führung nach den Einzeln in den Doppeln nichts mehr anbrennen. Selbstbewusst und entschlossen gewannen wir alle drei Doppel überlegen.

Ein letzter Spieltag vier Wochen später gab uns die Zeit, unsere geschundenen Knochen zu regenerieren. Zumindest galt dies für fünf von uns. Claudia hatte sich leider zwischenzeitlich am Knie verletzt, weswegen wir wieder ein Einzel und ein Doppel kampflos abgeben mussten. Dennoch beendeten wir die Saison mit einem 6:3 Sieg beim TV Watzenborn.

Gut, dass Anette inzwischen auch Damen 50 spielen darf … sonst wären wir nicht ausreichend Spielerinnen gewesen… Sie hat uns nicht nur anzahlmäßig „gerettet" sondern uns auch verstärkt, Punkte erkämpft und sich ganz unkompliziert in die bestehende Mannschaft eingefügt … worüber wir uns sehr freuen.

Die Saison 2023 wird vermutlich wieder kräftezehrend. Wir starten dieses Jahr zumindest schon einmal mit „sechseinhalb" Spielerinnen. Bettie hat jetzt im März wieder zum Schläger gegriffen und kämpft sich zurück; Dagmar fällt leider weiterhin aus oder steht uns hier und da zumindest mal für ein Doppel zur Verfügung. Wir hoffen das Beste und würden uns alle sehr freuen, wenn das klappen sollte.

Wir werden wie immer frei aufspielen und sehen, was uns die Saison so bringt. Wichtig ist, dass niemand verletzungsbedingt ausfällt. Und mit unserer positiven Einstellung und unserem Teamspirit werden wir die Klasse hoffentlich mit einem Platz im Mittelfeld halten können. Spaß werden wir auf jeden Fall wieder haben!

Kerstin Meyers, MF

Damen 50 II

Auf ein Jahr der klaren Entscheidungen!

Wir haben die Saison 2022 mit intensiven Mannschaftsspielen genossen, wenngleich sie nicht so glücklich für uns gelaufen ist. In einer Gruppe mit gutem Niveau mussten wir harte, lange Kämpfe ausfechten. Immer wieder stand am Ende eines Matches ein Tie-Break, den dann leider meist die Gegnerin gewann. Also, 2022 ist dumm gelaufen. Haken dran.

Da die Kalbacher Halle nicht verfügbar war, haben wir uns für den Winter in Dörnigheim eingebucht, auch wenn der Boden dort kein Spaß für empfindliche Knochen und Gelenke ist. Beim Italiener im Mittelpunkt Sportcentrum, bei unseren Mannschaftstreffen und beim gemeinsamen Skifahren (vier Damen) haben wir intensiv unser Teambuilding gefördert.

Jetzt starten wir frisch und guten Mutes in eine neue Runde. Wir freuen uns auf unsere schöne Anlage, die Clubhausterrasse und die Kochkünste von Dubravkas Mutter, einen motivierenden Trainer und ganz besonders auf spannende Matches mit fairen Gegnerinnen. Das Ziel für 2023: weniger Tie-Breaks. Wenn überhaupt, gewinnen wir sie!

Birgit Arens

MANNSCHAFTENMANNSCHAFTENMANNSCHAFTEN

Mannschaften und Mannschaftsführer/innen 2023

Mannschaft / Liga	Mannschaftsführer	Telefon	E-Mail
Gemischt U10, BOL	Büttner, Sven	0162 2693214	sbuettner.office@gmail.com
Juniorinnen U15 I, BL A	Napoletani, Angelina	0151 25110431	k.napoletani@web.de
Juniorinnen U15 II, BL A	Jäger, Antonia	0151 23251834	jochen.pelzer@posteo.de
Juniorinnen U18, BL A	Johannis, Rosemarie	0163 34553576	ro.joh@gmx.de
Junioren U12 I, BL A	Ritter, Leonard	0176 23441962	steffritter@gmx.de
Junioren U15 I, BOL	Büttner, Finn	0162 2693214	sbuettner.office@gmail.com
Junioren U15 II, BL A	Vogel, Viktor	0179 7813524	friederike.vogel@unitybox.de
Junioren U18 I, GL	Büttner, Finn	0162 2693214	sbuettner.office@gmail.com
Junioren U18 II, BL A	Mies, Lasse Emil	0160 96267599	susanne.mies@t-online.de
Damen, 4er BOL	Rövenich, Nadine	0177 9270618	nadine.roevenich@gmail.com
Damen 30, 4er GL	Glock, Vera	0157 81280980	vera.stratmann@gmx.de
Damen 40 I, 4er BOL	Vey, Elke	0172 6928925	elke.vey@vodafone.de
Damen 40 II, 4er BL A	Voigt, Meike	0160 96894640	meike.voigt.design@gmail.com
Damen 50 I, 6er RL Süd-West	Meyers, Kerstin	0172 6363683	kerstin@meyers-frankfurt.de
Damen 50 II, 4er BLA	Abt, Karin	0170 2405882	abt.karin@t-online.de
Herren, 6er BOL	Bayraktar, Okan	0157 35386047	okan.bayraktar@web.de
Herren 30 I, 6er GL	Hanke, Nils-Christian	0174 3201935	nils.hanke@gmx.de
Herren 30 II, 4er BL A	Reinders, Jean	0176 72744816	jeanreinders@gmail.com
Herren 40, 6er BOL	Glock, Thorsten	0151 17621724	thorsten.glock@gmx.net
Herren 50 I, 6er VL	Winkler, René	0173 8051063	rw@dawiki.de
Herren 50 II, 4er BL A	Jürgens, Jörn	0160 96637102	joern.juergens@gmx.de
Herren 55 II, 4er GL	Nüchter, Thomas	0162 9221156	thomas.ffm@arcor.de
Herren 60, 4er VL	Schüler, Henry	0160 8349034	nau.schueler@mail.de

RL = Regionalliga, BL = Bezirksliga, BOL = Bezirksoberliga, GL = Gruppenliga, VL = Verbandsliga, HL = Hessenliga (Quelle: HTV nuLiga)

Heimspielplan

Da der Heimspielplan, bedingt durch Spielverlegungen, meist schon nach kurzer Zeit überholt ist, sind die Spieltage und Begegnungen im Internet wie folgt einzusehen:

htv.liga.nu > VEREINE > **2011** > suchen > Registerkarte **„Begegnungen"** klicken > ggf. **Zeitraum von ... bis**

Mannschaftstraining Aktive Sommer '23

Mannschaft	Mannschaftsführer	Training
Damen	Nadine Rövenich	Di. 19-21 Uhr
D30	Vera Glock	Di. 18-19 Uhr
D40 I	Elke Vey	Mi. 18-19 Uhr
D40 II	Meike Voigt	Fr. 19-20 Uhr
D50 I	Kerstin Meyers	Mi. 18-20 Uhr
D50 II	Karin Abt	Fr. 18-19 Uhr
Herren I	Okan Bayraktar	ohne*, Mo., ab 18 Uhr Pl. 1
H30 I	Nils-Christian Hanke	ohne*, Di., ab 18 Uhr, Pl. 4
H30 II	Jean Reinders	Di. 19-21 Uhr
H40 I	Thorsten Glock	Mi. 18-19 Uhr
H50 I	René Winkler	ohne*, Do., ab 18 Uhr, Pl .4
H50 II	Jörn Jürgens	Mi. 19-20 Uhr
H55 II	Thomas Nüchter	Mi. 19-21 Uhr
H60	Henry Schüler	ohne*, Do., ab 18 Uhr, Pl. 2

* ohne* = Training ohne Trainer, bis Ende Mai

Regelung zu Mannschaftstraining und Platzbelegung

Mannschaften, die kein Training über die Tennisschule gebucht haben, erhalten zur Saisonvorbereitung bis Ende Mai je einen Trainingsplatz pro Woche zugeteilt.

www.tv-heimgarten.de

JUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUG

Bericht der Jugendwartin für das Jahr 2022 mit Ausblick 2023

Rückblick 2022 Mannschaften

Die Bilanz der vergangenen Saison kann sich sehen lassen:
Unsere Jungs und Mädchen haben durchweg stark gekämpft und mit ihren Mannschaften spannende und ereignisreiche Spiele absolviert.

Die U10 war in besonderer Weise gefordert, denn mit dem Verein TuS Nieder-Eschbach wurde eine U10 Gemischt gemeldet. Als Jugendwartin bin ich sehr froh, diesen Schritt gegangen zu sein, denn eine harmonische Saison wurde mit einem erfolgreichen dritten Platz abgeschlossen. Die Kooperation werden wir auch in 2023 fortführen.

Leider mussten wir am Anfang der Saison nach langen Gesprächen die geplanten zwei Mannschaften U12 Junioren zusammenlegen (Junioren U12 I und Junioren U12 II). Die Mannschaft hat sich zusammengerauft, konnte aber in diesem Jahr keine vordere Platzierung erzielen.

Die Junioren U15 haben sich in diesem Jahr in der Bezirksoberliga einen sicheren dritten Platz erspielt und können sehr stolz auf Ihre Leistung sein.

Die Mannschaft der Junioren U18 I hat mit Verstärkung die Gruppenliga halten können. Wir sind gespannt, wie es in diesem Jahr laufen wird.

Unsere Junioren U18 II hat mit der Meisterschaft in der Bezirksliga den Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft. Zur Meistermannschaft gehören Lasse Mies, Thomas Fromm, Dominik Jüngst, Jasper Mütz, die von Viktor Vogel, Konstantin Himmelsbach und Sanjin Gasanin auf ihrem Weg zum Titel unterstützt wurden.

Unsere Juniorinnen U12 haben sich in der Bezirksoberliga erfolgreich behauptet und einen guten fünften Platz erspielt. Leider verlieren wir für die kommende Saison leistungsstarke Spielerinnen, sodass die Saison 2023 sicherlich nicht leicht sein wird.

Die Juniorinnen der U15 I und U15 II hatten eine sehr lange Saison mit vielen Spielen. Die U15 I konnte sich einen sechsten Platz in der Tabellenmitte erspielen, während die U 15 II in ihrer Gruppe in diesem Jahr leider nur eine hintere Platzierung erzielen konnte.

Die Juniorinnen U18 hatten eine sehr starke Saison gespielt und den ersten Platz nach Matchpunkten leider sehr knapp verpasst. Sie dürfen dennoch mit einem erfolgreichen zweiten Platz bei sieben Konkurrentinnen höchst zufrieden sein.

An dieser Stelle gilt mein großer Dank den Mannschaftsführer*innen, die ihre Aufgabe super gemacht haben! Auch die Bereitschaft mit mehr organisatorischem Aufwand Spiel-Auslagerungen mitzumachen, hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir auf eine reibungslose Saison 2022 zurückblicken können.

Und zuletzt: Wir werden auch im nächsten Jahr nach erfolgreicher Umsetzung der nachhaltigen Lösung von CUP2gether weiterhin auf eine umweltbewusste Lösung für unsere Obst-Becher setzen. Wir hatten die wiederverwendbaren Becher im letzten Jahr erstmalig eingesetzt und konnten damit die Verwendung von sehr viel Einwegplastik verhindern.

Jugend Funturnier 2022

Sicherlich ein Highlight neben den Teamtennisrunden und den erfolgreich durchgeführten GRUNDSCHUL-CUPS war das Jugend-Funturnier im Sommer, bei dem sich zunächst die U8/9-Jährigen und dann die U12-Jährigen an einem heißen

Fortsetzung auf Seite 26

JUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUG

Sommertag den Herausforderungen der beiden Trainer Okan Bayraktar und Dénes Smajdli erfolgreich gestellt haben. Ich denke die Bilder sprechen für sich selbst.

Es bleibt dabei – diese Art Veranstaltungen finden aufgrund der hohen Auslastung meist an Feiertagen oder auch in den Ferien statt. Schaut also gerne auf unserer Homepage vorbei oder achtet auf die Aushänge auf unserer Tennisanlage!

Ausblick 2023

Ich wünsche unseren gemeldeten **zehn Mannschaften** eine erfolgreiche Saison 2023. Ich denke, auch in diesem Jahr müssen wir wieder beweisen, dass uns neue Herausforderungen nichts anhaben können. Folgende Mannschaften haben wir gemeldet:

– zwei Gemischt (U8/U10),
– drei Juniorinnen (U15/U18),
– fünf Junioren (U12/U15/U18).

Ich freue mich auch besonders, dass wir den **Bereich der U8** weiter entwickeln konnten und nun nach einiger Zeit wieder eine Mannschaft aufstellen werden und somit schon die Jüngsten behutsam und mit Spass am Spiel an den Wettkampf heranführen können. Die Weiterentwicklung der Jüngsten und Jüngeren wird sicherlich auch weiterhin im Fokus der Ausbildung sein.

SCHEINE für VEREINE

Zuletzt noch einen großen Dank an alle Teilnehmer der REWE Aktion SCHEINE für VEREINE, mit deren Unterstützung wir auch dieses Jahr wieder unser Trainings-Equipment mit Loopfitnessbändern, Balance Steps und einer Aufbewahrungskiste aufstocken konnten.

Quelle: www.scheine für vereine.de

Für mich persönlich ging mit Ende der Wintersaison 2022 eine aufregende Reise in der Vorstandsarbeit zu Ende, da ich mein Amt als Jugendwartin nicht fortsetzen konnte. Mein Dank gilt allen, die mich in den letzten vier Jahren unterstützt haben. Ich drücke unseren Jugend-Mannschaften ganz fest die Daumen für sportlich schöne Wettkämpfe, denn dann stellt sich auch der Erfolg schnell ein.

Text und Photos: Andrea Neumann

Susanne Mies – neue Jugendwartin

Ich wohne in Frankfurt Bornheim, bin verheiratet und habe einen Sohn. Ich arbeite als Berufsschullehrerin an einer kaufmännischen Berufsschule in Oberursel und habe somit schon beruflich viel mit Jugendlichen zu tun. Seit 2012 spiele ich Tennis im TV Heimgarten. Da auch mein Mann und mein Sohn als Fünfjähriger fast zeitgleich Mitglieder wurden, wurden Tennis und der Tennisverein für uns schnell zum Familienprojekt.

Der Übergang vom reinen Freizeitspiel in das Mannschaftsspiel war für uns alle drei schnell gemacht. Dabei kam mir zugute, dass ich in der Jugend jahrelang Medenspiele für meinen Jugendverein im Westerwald absolviert hatte und mir der Punktspielbetrieb, gerade im Jugendbereich vertraut war.

Ich selbst spiele heute bei den Damen 50 II des TV Heimgarten, auch wenn mich eine Verletzung derzeit zum Pausieren zwingt.

Meinen Sohn Lasse habe ich von der U 8 bis hin zu seiner heutigen U15 Klasse im Jugendbereich als Mutter und oft auch als Mannschaftsführerin begleitet. Dies hat mir immer sehr viel Spaß bereitet und tut es auch noch. Viele der spielenden Kinder und deren Eltern kenne ich persönlich.

Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könne das Amt der Jugendwartin zu übernehmen, war mir sofort klar, dass diese Aufgabe viel Zeit und Engagement beanspruchen würde. Ich habe länger darüber nachgedacht, mich mit meiner Familie auseinandergesetzt und mich dann entschlossen den Schritt zu wagen.

Insbesondere die Betreuung der „Kleinsten" in unserem Verein würde ich gerne unterstützen. Meiner Meinung nach ist es besonders wichtig, am Anfang viel Hilfestellungen zu leisten, um die Kinder an den Sport heranzuführen und den Spaß immer in den Vordergrund zu stellen.

Da viele Kinder unserer heutigen Medenspieler und Medenspielerinnen in den nächsten Jahren sicherlich bei uns mit Tennis beginnen werden oder bereits dabei sind, können wir auch weiterhin auf eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Verein hoffen.

Ich selbst habe die Arbeit einer Jugendwartin und des gesamten Vorstands eines Vereins sehr schätzen gelernt. Die unterschiedlichen Erwartungen seitens der Spieler*innen, aber auch deren Eltern und des Trainerteams wahrzunehmen und in Einklang zu bringen, ist nicht immer eine leichte Aufgabe. Gerne möchte ich als Teil des Teams den Verein begleiten und mein Engagement einbringen. Mein Motto: „Man sollte, man würde, man könnte … einfach machen!!

Susanne Mies

JUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUG

Junioren U12

Die U12 Junioren hatten es nicht einfach in dieser Saison. Wegen Spielermangels konnte die erste Mannschaft nicht wie geplant antreten und wurde mit der zweiten zusammengelegt. Im Verlauf der Saison haben die Jungs es aber geschafft, zu einer Mannschaft zusammenzufinden und Kontakte zu knüpfen, die hoffentlich weit über dieses Jahr hinaus reichen. Ende gut alles gut ☺.

Andrea Neumann

Junioren U18 II

Aufstieg in die Bezirksoberliga in der Saison 2022 geschafft

Nach einem gewonnen Auftaktspiel in die Saison 2022 waren die Jungs auf ihrem Weg in die Bezirksoberliga kaum noch zu bremsen. Nur gegen den Tabellenzweiten 1880 waren sie knapp unterlegen. Die Kernmannschaft wurde unterstützt von Sanjin Gasanin, Konstantin Himmelsbach und Viktor Vogel. Alle hatten während der gesamten Saison viel Spaß miteinander und haben sich gegenseitig bei allen Spielen unterstützt. Im letzten Spiel der Saison gegen den TC Europaviertel hieß es dann „Daumen drücken", da klar war: „Der Einzug in die Oberliga wird sehr knapp". Trotzdem konnte man es sich natürlich beim Mitfiebern bequem machen:

v. links: Dominik Jüngst und Lasse Mies

Am Ende wurde auch dieses Spiel von den Jungs gewonnen. Mit drei Matchpunkten Vorsprung hat die Mannschaft U18 II nun den Sprung in die Oberliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch! Und viel Spaß in der neuen Saison 2023. Die Mannschaft wird sich natürlich verändern: Dominik Jüngst kann leider altersbedingt nicht mehr mitspielen. Die Mannschaft freut sich trotzdem ihn auf der Anlage zu sehen und mit ihm weiter zu spielen. Viel Erfolg bei den Herren, Dominik!

So sehen Sieger aus! … und in 2023 heißt es weiter Daumen drücken!

v. links: Jasper Mütz, Thomas Fromm, Lasse Mies und Dominik Jüngst, fehlend: Sanjin Gasanin, Konstantin Himmelsbach, Viktor Vogel

Text und Photos: Susanne Mies

© pixabay

Regeln der Platzpflege

Regel 1

Immer die richtigen Schuhe

Regel 2

Nie zu trockene Plätze bespielen

Regel 3

Den Tennisplatz von Blüten, Blättern usw. befreien

Regel 4

Löcher immer sofort schließen

Regel 5

Den Platz richtig abziehen

Regel 6

Zu nass ist zu nass

Regel 7

Schleppnetze und Linienbesen gehören an ihren Platz

(Vollständige Regeln siehe auch Seite 18)

JUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUG

Jugendmannschaften 2023

Die Saison 2023 steht vor der Tür. Und natürlich geht der TV Heimgarten mit einer Vielzahl an Jugendmannschaften an den Start. Nachfolgend geben wir Euch einen ersten Überblick und werden natürlich immer wieder während der Saison berichten.

Zehn Mannschaften gehen in 2023 an den Start!

Mit Beginn der Saison 2023 wird der TV Heimgarten insgesamt zehn Jugendmannschaften in den Wettbewerben des Tennisverbandes starten lassen. Von der U10 bis zur U18 sind wir in allen Altersklassen vertreten. Zudem ist eine U8-Mannschaft für die Saison in Planung.

U18 männlich wieder in der Tennis-Gruppenliga

Die U18-Mannschaft des TV Heimgarten ist seit Jahren im Jugendbereich das Aushängeschild des Vereins auf Landesebene. Bereits zum dritten Mal in Folge nimmt die Mannschaft in der Gruppenliga teil und erweist sich als würdiger Vertreter des Clubs. Mit vollem Einsatz ist es dem jungen Team im letzten Jahr gelungen, in einem hart umkämpften Teilnehmerfeld seine Qualitäten unter Beweis zu stellen und die Gruppe zu halten. Das Team Ben, Finn, Linus, Konsti und Lasse hat hart gekämpft und darf nun auch das zweite Jahr in Folge mit gleicher Besetzung in der Gruppenliga antreten.

v. links: Finn, Konstantin, Lasse, Linus und Ben Photo: SMD

Insgesamt gehen fünf Junioren-Mannschaften, drei Juniorinnen-Teams und eine gemischte Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem TuS Nieder-Eschbach in die Saison 2023.

Hauptaugenmerk liegt auf den Jüngsten

Coronabedingt war es in den letzten Jahren sehr schwierig, sich aktiv um den Aufbau der Jüngsten zu kümmern. Aktionen in Kindergärten oder Schulen waren nicht möglich. Dennoch konnte der TV Heimgarten einen guten Zulauf an jungen, tennisbegeisterten Kids verzeichnen. So wird es auch in diesem Jahr eine U10 gemischt, als Spielgemeinschaft mit dem TuS Nieder-Eschbach, geben. Auch ist eine U8-Mannschaft in Planung. Hierzu später mehr.

NuLiga und mybigpoint

Wer an den Wettbewerben teilnimmt, kommt an diesen beiden Portalen nicht vorbei. Der Verein hat bereits die Mannschaftsmeldungen abgegeben und zum jetzigen Zeitpunkt stehen die gegnerischen Teams und die Anzahl der Spieltermine fest.

Mannschaft	Anzahl Spiele
Juniorinnen U15 I (4er)	5
Juniorinnen U15 II (4er)	6
Juniorinnen U18 (4er)	7
Junioren U12 (4er)	8
Junioren U15 I (4er)	5
Junioren U15 II (4er)	7
Junioren U18 I (4er)	7
Junioren U18 II (4er)	6
Gemischt U10 (4er) MSG	7

Die Übersicht der Mannschaften und Teams findet Ihr hier: *[https://www.dropbox.com/s/i4fjorbdcowjz00/Teams%20und%20Gegner%202023.pdf?dl=0]*

Wann geht es los?

Die Saison der Jugend startet am 29. April mit den Spielen der U12, gefolgt von den Mannschaften U12/U18 am 5.5.2023. Die Spielpläne der einzelnen Mannschaften stehen bereits unter dem Link *htv.liga.nu* (siehe Heimspielplan auf Seite 24) online.

Die Medensaison 2023 endet mit dem Spiel der U18 am 15.7. 2023. In diesem Jahr ist somit alles vor den Sommerferien beendet und damit extrem komprimiert.

Alle Infos über die Saison und Mannschaften findet ihr in den Portalen *https://htv.liga.nu/ und https://spieler.tennis.de/* - unsere Vereinsnummer lautet **2011**.

Sven Büttner, Trainer im TVH

© pixabay

Liebe Vereinsmitglieder
des TV Heimgarten,

nachfolgend erhaltet Ihr wieder
Infos rund um die Angebote der SMD Tennisschule.

Das Trainerteam 2023

Sven Büttner und Thomas Drohmann sind verantwortlich für den gesamten Trainingsbereich beim TVH, sowohl in der strategischen Planung, als auch in der konkreten Umsetzung.

Gemeinsam mit Dénes Smajdli, Thomas Kremer, Ernesto Gomez, Okan Bayraktar, Constantin und Philip Meyers haben wir auch in diesem Jahr wieder ein erfahrenes Trainerteam für die kommende Sommersaison zur Verfügung.

Mit Sebastian Elting wird uns ein weiterer erfahrener C-Trainer ab dieser Saison samstags unterstützen.

Darüber hinaus wird auch Yannick Gallmann bei Bedarf als Trainer zur Verfügung stehen.

Jasper Mütz, Finn Büttner und Thomas Fromm werden in diesem Jahr die HTV-Ausbildung zum Jugend-Assistenztrainer machen. Viel Spaß und viel Erfolg Jungs!

Somit gehen wir alle zusammen voll motiviert in eine super Sommersaison.

Wir freuen uns auf Euch!

Tenniscamps Sommerferien

Wir planen wieder, wie in den letzten Jahren, mit einer Vielzahl von Camps in den Sommerferien.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen in den letzten Jahren wird der gesamte Anmeldevorgang weiterhin „ONLINE" erfolgen. Über die Plattform Sportision sind alle Camps bereits einsehbar und buchbar. Somit könnt Ihr euch schon jetzt über alles informieren und Euch und Eure Kinder anmelden.

Einfach den nachfolgenden Link anklicken oder in die Browserzeile kopieren ...
https://sportision.de/club/smd-tennisschule

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Kinder- und Jugendcamp

In den Sommerferien gibt es wie gehabt zwei Tenniscamps für Kinder und Jugendliche. Camp 1 wird in der zweiten Woche der Sommerferien vom 31.7. bis 4.8.2023 stattfinden, Camp 2 wird traditionell in der sechsten Ferienwoche vom 28.8. bis 1.9.2023 durchgeführt.

Die Kinder werden in kleine Gruppen nach Alter und Spielstärke eingeteilt. Neben Technik und Taktik arbeiten wir auch in den Camps zusätzlich an der Kondition und Fitness aller Teilnehmer. Doch der Spaß steht für alle im Vordergrund. In der Mittagspause bekommen wir alle ein super Essen im Clubhaus.

Das Programm geht täglich von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr und findet auf unserer Anlage statt.

Jeweils freitags am Abschlusstag gibt es neben einem Turnier noch eine Überraschung und natürlich die Siegerehrung mit Abschlussfeier.

Photos: SMD

Wie im letzten Jahr entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Da das Thema Betreuung der Kinder in den Ferienzeiten immer aktueller und dringender wird, bieten wir in diesem Sommer zusätzlich noch ein weiteres Tenniscamp in der ersten Ferienwoche auf der Platzanlage des TuS Nieder-Eschbach an. Inhaltlich wird es mit den Camps beim TVH identisch sein. Alle Informationen hierzu gibt es auf

https://sportision.de/club/smd-tennisschule

SMD Leistungscamp

Für die leistungsorientierten Kinder und Jugendlichen wird es in der zweiten Ferienwoche (31.7. bis 4.8.2023) und der sechsten Ferienwoche (28.8. bis 1.9.2023) zusätzlich das SMD Leistungscamp geben. Es findet täglich von 11.00 Uhr bis 16.00

Uhr statt. Inhaltlich werden wir dort täglich intensiv an Technik, Taktik und Kondition arbeiten. Dieses Camp orientiert sich an den Inhalten der SMD Jugend-Leistungs-Academy. Hierfür stehen wieder nur 16 Plätze zur Verfügung. Anmeldungen bitte auch direkt über

https://sportision.de/club/smd-tennisschule

Tennis Intensiv Camp Erwachsene (TIC)

Nach den großen Erfolgen und den ständig steigenden Zahlen werden wir in der zweiten Ferienwoche (31.7. bis 4.8.2023) und der sechsten Ferienwoche (28.8. bis 1.9.2023) das Tennis Intensiv Camp (TIC) für Erwachsene anbieten. An fünf Tagen hintereinander wird jeweils 90 Minuten in einer 2er-, 3er- oder 4er-Gruppe an Technik, Taktik und Kondition gearbeitet. Wir starten mit einer Gruppe von 17.00 bis 18.30 Uhr und mit einer zweiten Gruppe von 18.30 bis 20.00 Uhr. Anmeldungen sind bereits jetzt online möglich.

https://sportision.de/club/smd-tennisschule

Tennisreise

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Tennisreise an die türkische Riviera in das 5 Sterne Resort Ali Bey Sorgun*****.

Wir fliegen in den Osterferien ab Frankfurt vom 9.4. bis 16.4. 2023 und freuen uns auf eine tolle Woche mit viel Tennis, viel Urlaub und viel Spaß.

Bisher haben sich ca. 50 Personen mit Erwachsenen, Familien mit Kindern und auch einige Jugendliche der U15 Mannschaften bei den Jungs und den Mädchen ohne ihre Eltern angemeldet.

Das Luxusresort bietet alle Optionen für einen tollen Urlaub, und die Teilnehmer können dann wählen, ob und wenn ja, sie welches Tennispaket buchen möchten.

Nach der Reise werden wir mit Sicherheit wieder viele tolle Bilder zeigen können ...

Grundschul-Cup 2023

Aktuell laufen die Planungen für 2023, um an die großen Erfolge der letzten Jahre in Frankfurt anknüpfen zu können. Erneut leiten wir die Gesamtorganisation für den Tennisbezirk Frankfurt. Ich freue mich sehr, dass wir wieder einen Teil dieser Aktionstage beim TVH durchführen können. Es werden pro Tag morgens von 8.30 bis 13.00 Uhr ca. 80 bis 100

Kinder auf die Anlage kommen und mit Kleinfeldtennis und Vielseitigkeitsübungen um Punkte kämpfen. Am Ende sind alle Kinder Sieger, da jedes Kind ein T-Shirt, eine Urkunde und eine Goldmedaille erhalten wird.

Natürlich möchten wir diese Events auch als Werbemaßnahme für den TVH nutzen. Daher wäre es schön, wenn wir noch Helfer finden würden, die vormittags zwischen 9.00 und 13.00 Uhr Zeit haben, um für einen reibungslosen Vormittag zu sorgen. Alle Termine und Details können direkt mit mir besprochen werden. Es wäre daher sehr nett, wenn sich ein paar Helfer finden würden. Schon jetzt dafür herzlichen Dank!

Sommertraining

Wer noch Interesse am Sommertraining hat, meldet sich telefonisch bitte möglichst kurzfristig bei mir unter 0177 5369538 oder per Mail an *kontakt@smd-tennis.de* .

So, und jetzt wünsche ich im Namen aller TVH-Trainer allen Mitgliedern einen guten Start in die Sommersaison und viele spannende Matches.

Herzlichst

Thomas Drohmann

Mobil: 0177 5369538
Mail: kontakt@smd-tennis.de

Sportision: https://sportision.de/club/smd-tennisschule
Facebook: www.facebook.com/smd-tennis

Photos: SMD

Impressum

Redaktion und Druck
Bernd Nachtwey (verantwortlich), E-Mail bernd_nachtwey@t-online.de
in Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Layout und Gesamtherstellung
Siggi Nachtwey, E-Mail siggi.nachtwey@t-online.de

Internet
www.tv-heimgarten.de

E-Mail
info@tv-heimgarten.de

Trainer 2023

Thomas Drohmann
SMD Tennisschule
Sportwissenschaftler
Staatl. gepr. Tennislehrer
DTB B-Trainer Leistungssport
Mobil: 0177 5369538

Sven Büttner
DTB C-Trainer Leistungssport
Mobil: 0162 2693214

Dénes Smajdli
DTB C-Trainer Leistungssport
Mobil: 0176 27236776

Sebastian Elting
DTB C-Trainer Leistungssport
Mobil: 0151 73000455

Thomas Kremer
DTB B-Trainer Leistungssport
Mobil: 0177 2581211

Ernesto Gomez-Arencibia
DTB C-Trainer Leistungssport
Mobil: 01512 3095948

Okan Bayraktar
DTB C-Trainer Leistungssport
Mobil: 01573 5386047

Constantin Meyers
DTB C-Trainer Leistungssport
Mobil: 0173 8214720

Philip Meyers
DTB C-Trainer Leistungssport
Mobil: 0173 8102376

Yannick Gallmann
HTV Trainer
Mobil: 01511 7944925

Veranstaltungskalender 2023 (Termine unter Vorbehalt, bitte aktuelle Rundmails des Vorstands beachten)

März	
18.03. Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr	**Frühjahrsreinigung**
24.03. Freitag, 18.30 Uhr	**Mitgliederversammlung** im Seckbacher Rathaus, Hofhausstraße 2
April	
09.04. - 16.04.2023	**SMD Tennisreise Ali Bey Resort Sorgun**
16.04. Sonntag, 11.00 Uhr	**Saisoneröffnung** mit Sektempfang und **1. Neumitgliedertreffen** aus 2022/23
24.04. – 28.04. Montag - Freitag	**Fortsetzung Training nach Winterplan** auf der Anlage
26.04. Mittwoch, 18.00 Uhr	**1. Elternabend und Jugendversammlung**
27.04. Donnerstag, 19.00 Uhr	**1. Mannschaftsführersitzung Erwachsene**
29.04. Samstag	**Beginn Team-Tennisrunde** (Ende 22.7.2023)
Mai	
01.05. Montag, 11.00 Uhr	**Talentinos-Schnuppertag** für tennisinteressierte Kinder
01.05. Montag, 12.00 Uhr	**2. Neumitgliedertreffen** aus 2022/23 auf der Anlage
02.05. Dienstag	**Beginn Sommertraining** (bis 21.7.2023)
18.05. Do., Christi Himmelfahrt, 10.00 Uhr	**1. Schleifchenturnier** für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre
29.05. Pfingstmontag, 10.00 Uhr	**2. Schleifchenturnier** für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre
Juni	
08.06. Do., Fronleichnam, 10.00 Uhr	**Funturnier** für Kinder von 8 bis 14 Jahre
14.06. Mittwoch	**Grundschul-Cup**
Juli/August	
24.07. - 30.09.2023	**Vereinsmeisterschaften Damen und Herren** (Meldung bis 21.07.2023)
31.07. - 04.08. Mo. - Fr., 9.00 - 15.00 Uhr	**SMD Kinder- und Jugend-Tenniscamp** Sommerferien (zweite Ferienwoche)
31.07. - 04.08. Mo. - Fr., 9.00 - 15.00 Uhr	**SMD Jugend Academy Leistungscamp** Sommerferien (zweite Ferienwoche)
31.07. - 04.08. Mo. - Fr., 16.00 - 20.00 Uhr	**SMD Tennis-Intensiv-Camp Erwachsene (TIC)**
28.08. - 01.09. Mo. - Fr., 9.00 - 15.00 Uhr	**SMD Kinder- und Jugend-Tenniscamp** Sommerferien (letzte Ferienwoche)
28.08. - 01.09. Mo. - Fr., 9.00 - 15.00 Uhr	**SMD Jugend Academy Leistungscamp** Sommerferien (letzte Ferienwoche)
28.08. - 01.09. Mo. - Fr., 16.00 - 20.00 Uhr	**SMD Tennis-Intensiv-Camp Erwachsene (TIC)**
September	
02.09. Samstag, ab 18.00 Uhr	**Clubhausfest/Sommerfest** auf der Anlage
04.09. Montag	**Fortsetzung Sommertraining** (bis 30.09.2023)
14.09. Donnerstag, 18.00 Uhr	**2. Elternabend und Jugendversammlung**
16.09 - 17.09. Sa. und So., 10.00 Uhr	**Mixedturnier** (Paarmeldung)
21.09. Donnerstag, 19.00 Uhr	**2. Mannschaftsführersitzung Erwachsene**
Oktober	
02.10. Montag	**Beginn Wintertraining** in der Halle
November	
18.11. Samstag, 9.00 -14.00 Uhr	**Herbstreinigung**
Dezember	
23.12. Samstag	**Weihnachtsturnier Jugend**
27.12. - 30.12., Mittwoch - Samstag	**SMD Kinder- und Jugend-Tenniscamp**
27.12. - 30.12., Mittwoch - Samstag	**SMD Jugend Academy Leistungscamp**
27.12. - 30.12., Mittwoch - Samstag	**SMD Tennis-Intensiv-Tenniscamp Erwachsene (TIC)**

Die aktuellen Termine findet man auch auf unserer Homepage im Internet unter www.tv-heimgarten.de
Wegen der Team-Tennis-Spiele ist der Spielbetrieb an einigen Wochenenden eingeschränkt. Beachtet bitte den Aushang Heimspiele TVH/Saison 2023. Nach Beendigung der Team-Runde stehen alle Plätze dem allgemeinen Spielbetrieb zur Verfügung.

Organisation		Telefon
Saisoneröffnung und Clubhausfest	Clubwirtin Dubravka und 1. Vors. Ralph Rotzler	069 472916 oder 0151 43516218 0176 48840480
Mannschaftsführersitzung / Spielbetrieb	Sportwart Tobias Elbe	0177 4727546
Elternabend, Jugendmannschaften, Jugend-camps, Jugend-Turniere, Talentinos-Aktionstag	Jugendwartin Susanne Mies sowie Trainer Thomas Drohmann	0160 96267599 0177 5369538
Neumitgliedertreffen / Schleifchenturnier Erw.	1. Vors. Ralph Rotzler	0176 48840480
Funturnier Kinder und Jugendliche	Jugendwartin Susanne Mies	0160 96267599
Vereinsmeisterschaften Erwachsene	Rouven Kneipp	0163 8706374
Mixedturnier Erwachsene	Sportwart Tobias Elbe	0177 4727546
Frühjahrs- u. Herbstreinigung, Arbeitseinsätze	2. Vors. Bernd Wehner	069 59796735